

C920WT/ES9420WT

**OKI**



## Netzwerkhandbuch



CONNECTIVITY



INFORMATION

# VORWORT

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind und dem aktuellsten Stand entsprechen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für die Konsequenzen von Irrtümern außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Der Hersteller kann auch nicht garantieren, dass Änderungen in Software und Geräten, die von anderen Herstellern gemacht worden sind und in diesem Handbuch erwähnt worden sind, die Anwendbarkeit der Informationen nicht beeinflussen. Die Erwähnung von Software-Produkten von Drittherstellern lässt nicht notwendigerweise den Schluss zu, dass sie vom Hersteller empfohlen werden.

Obwohl größte Sorgfalt darauf verwendet wurde, die hierin enthaltenen Informationen so akkurat und hilfreich wie möglich weiterzugeben, übernehmen wir keinerlei Garantie hinsichtlich ihrer Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die aktuellsten Treiber und Handbücher stehen auf der Oki-Website zur Verfügung:  
**<http://www.okiprintingsolutions.com>**

45320104EE Rev1; Copyright © 2012 Alle Rechte vorbehalten.

OKI ist ein eingetragenes Warenzeichen der Oki Electric Industry Co., Ltd.

Oki Printing Solutions ist eine eingetragenes Warenzeichen der Oki Data Corporation.

Microsoft, MS-DOS und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple, Macintosh, Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Andere Produkt- und Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen.

# INHALT

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Vorwort</b> .....   | <b>2</b>  |
| <b>Inhalt</b> .....  | <b>3</b>  |
| <b>Hinweise, achtung und vorsicht</b> .....                                  | <b>6</b>  |
| <b>Einführung</b> .....  | <b>7</b>  |
| Abschnitte .....   | 8         |
| Technische daten .....   | 9         |
| Ausdruck der netzwerkeinstellungen .....                                     | 10        |
| Konfigurationsmethoden .....   | 11        |
| <b>Abschnitt 1: konfiguration des druckerservers</b> .....                   | <b>12</b> |
| <b>Das quick-setup für adminmanager</b> .....                                | <b>13</b> |
| Einführung .....   | 13        |
| Quick-setup benutzen .....   | 14        |
| <b>Web-browser verwenden</b> .....   | <b>16</b> |
| Öffnen sie den webbrower.....  | 16        |
| Ändern des Passworts .....   | 20        |
| <b>Verwendung von adminmanager standard setup</b> ..                         | <b>21</b> |
| Installation des AdminManagers .....   | 22        |
| Die AdminManager Schnittstelle .....   | 24        |
| Pull-down menüs .....  | 24        |
| Menü datei .....   | 24        |
| Status-menü .....  | 24        |
| Einstellungsmenü .....   | 24        |
| Menü „Optionen“ .....  | 41        |
| Menü hilfe .....   | 44        |
| <b>ÜBER TELNET</b> .....   | <b>45</b> |
| Telnet-konfiguration, beispiel .....   | 45        |
| <b>Abschnitt 2: dienstprogramme</b> .....                                    | <b>47</b> |
| <b>Oki LPR-dienstprogramm</b> .....  | <b>48</b> |
| Systemanforderungen .....  | 48        |
| LPR Oki Installieren .....   | 48        |
| Schritt1: installieren sie das dienstprogramm .....                          | 48        |
| Schritt2: fügen sie den drucker zum dienstprogramm ..                        | 50        |
| Oki LPR benutzen .....   | 50        |
| <b>Abschnitt 3: Drucken aus Windows</b> .....                                | <b>51</b> |
| <b>Netzwerkdrucker installieren</b> .....                                    | <b>52</b> |
| Automatische installation mittels oki-<br>treiberinstallationsprogramm ..... | 52        |

|  |           |
|--|-----------|
| Warum soll ich das oki-treiberinstallationsprogramm verwenden? . . . . . | 52        |
| Assistenten zum hinzufügen eines druckers benutzen . . . . .             | 53        |
| Methodenzusammenfassung . . . . .  | 53        |
| Über verschiedene methoden . . . . .                                     | 53        |
| <b>Abschnitt 4: Drucken mit MacOS. . . . .</b>                           | <b>55</b> |
| <b>Überblick. . . . .</b>  | <b>56</b> |
| Netzwerkdrucker einrichten . . . . .                                     | 56        |
| <b>Ausdruck der netzwerkeinstellungen . . . . .</b>                      | <b>57</b> |
| <b>MacOS-dienstprogramm für die druckereinrichtung . . . . .</b>         | <b>58</b> |
| Dienstprogramm für die druckereinrichtung installieren. . . . .          | 58        |
| Schnittstelle für das dienstprogramm zur druckereinrichtung . . . . .    | 59        |
| Menüoptionen . . . . .   | 61        |
| Suche nach Druckern . . . . .  | 61        |
| Druckerstatus-bildschirm . . . . .                                       | 61        |
| Zusammenfassung der NIC-Karte des Druckers . . . . .                     | 61        |
| Ändern der einstellungen . . . . .                                       | 61        |
| Öffnen sie einen web-browser . . . . .                                   | 66        |
| Ändern sie die einstellungen des dienstprogramms. . . . .                | 66        |
| <b>Verbinden zu ihrem drucker . . . . .</b>                              | <b>69</b> |
| Lion, Snow Leopard und Leopard . . . . .                                 | 69        |
| Bonjour, EtherTalk oder USB . . . . .                                    | 69        |
| TCP/IP-Verbindung. . . . .   | 70        |
| Tiger. . . . .   | 72        |
| Bonjour, AppleTalk oder USB. . . . .                                     | 72        |
| TCP/IP-Verbindung. . . . .   | 73        |
| Panther . . . . .  | 75        |
| Rendezvous. . . . .  | 75        |
| IP-verbinding . . . . .  | 76        |
| AppleTalk-verbinding. . . . .  | 77        |
| USB-anschluss. . . . .   | 78        |
| <b>Konfiguration der drucker-hardwareoptionen . . . . .</b>              | <b>79</b> |
| <b>Abschnitt 5: fehlersuche . . . . .</b>                                | <b>80</b> |
| <b>Ausdruck der netzwerkeinstellungen . . . . .</b>                      | <b>81</b> |
| Netzwerkeinstellungen werden nicht gedruckt . . . . .                    | 81        |
| Ein fehler ist in den netzwerkeinstellungen gedruckt. . . . .            | 81        |
| EEPROM-kontrolle registriert einen fehler . . . . .                      | 81        |
| <b>TCP/IP . . . . .</b>  | <b>82</b> |
| Drucker kann die netzwerk-schnittstellenkarte nicht finden. . . . .      | 82        |

|  |           |
|--|-----------|
| Kann mit lpr und ftp nicht drucken . . . . .   | 82        |
| Falscher benutzername auf der banner-seite . . . . .                                     | 83        |
| <b>NetBEUI . . . . .</b>   | <b>84</b> |
| Die netzwerk-schnittstellenkarte ist nicht erkannt. . . . .                              | 84        |
| Schreibfehler auf prn1. . . . .  | 84        |
| <b>Mac . . . . .</b>   | <b>85</b> |
| Leere seiten oder unlesbarer text wurde gedruckt . . . . .                               | 85        |
| Banner-druck wird um 90 grad gedreht und<br>am unteren rand von papier gedrückt. . . . . | 86        |
| ab Mac OS X 10.3.9 . . . . .   | 86        |
| Keine druckausgabe oder drucker-warteschlange wird<br>aufgehalten . . . . .              | 86        |
| <b>Anhang: das druckermenü . . . . .</b>   | <b>88</b> |
| Menü Grundlagen . . . . .  | 88        |
| Die Funktionen der obersten Ebene . . . . .  | 88        |
| Spezielles Menü . . . . .  | 88        |
| Überblick . . . . .  | 88        |
| Gebrauchte Tabellenkonventionen . . . . .  | 88        |
| Menübaum Funktionen: Admin-Einstellung,<br>Kalibrierung. . . . .                         | 89        |
| Boot-Menübaum. . . . .   | 92        |
| Druckermenü: Menü ändern . . . . .   | 93        |
| Menü Funktionen ändern. . . . .  | 93        |
| Boot-Menü verändern . . . . .  | 94        |
| Druckermenü: Funktionsleiste . . . . .   | 95        |
| Admin-Einstellung . . . . .  | 95        |
| Netzwerkeinstellung . . . . .  | 95        |
| Drucker-Menü: Boot-Menü. . . . .   | 102       |
| Parallel Setup . . . . .   | 102       |
| USB Setup. . . . .   | 103       |
| Security Setup (Einstellung: Sicherheit) . . . . .                                       | 104       |
| Storage Setup (Speichereinstellungen) . . . . .  | 104       |
| Power setup . . . . .  | 106       |

# HINWEISE, ACHTUNG UND VORSICHT

---

## *HINWEIS*

*Ein Hinweis enthält zusätzliche Informationen, die den Haupttext ergänzen.*

---

## **ACHTUNG!**

**„Achtung“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung zu Fehlfunktionen oder Geräteschäden führen können.**

## **WARNUNG!**

**„Warnung“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen führen können.**

Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle Marken bestätigt.

# EINFÜHRUNG

---

## *HINWEIS*

*Die Netzwerkadressen, benutzt in diesem Handbuch, dienen nur als Beispiel. Die Netzwerkadressen, die bei Ihrer Installation benutzt wurden, sollten im entsprechenden Adressbereich liegen und die richtige Subnet Mask für Ihren Netzabschnitt haben.*

---

Der OkiLAN Interne Druckserver ist eine schnelle 10BASE-T/100BASE-TX/1000Base-T Netzwerkschnittstelle.

Dieser Netzwerk-Druckserver unterstützt IEEE 802.2, IEEE 802.3, Ethernet-II und SNAP, und kann diese Rahmentypen automatisch entdecken.

Er unterstützt die wichtigsten Protokolle, wie zum Beispiel TCP/IP, EtherTalk (Mac) und NetBEUI (Windows).

Der Druckserver hat einige Sicherheitsfunktionen, einschließlich SSL/TLS, IP-Filtering, Deaktivierung unbenutzter Protokolle usw.

Passwortschutz sichert, dass der Druckserver sicher von unbefugten Änderungen in Einstellungen ist. Sie können auch den Zugang beschränken, wenn Sie die unbenutzten Netzwerk-Services, Protokolle, und Ports deaktivieren. Sie können ebenso den Zugriff auf spezifisch autorisierte IP-Adressen begrenzen.

Die SMTP-Funktionalität ermöglicht Ihnen, dass Sie eine E-Mail an bestimmte Adressen versenden können, wenn gewisse Fehler stattfinden.

---

## *HINWEIS*

*Ändern Sie die Emulation über Einstellungen im Druckermenü zu Automatisch oder PS, bevor Sie das Konfigurationsblatt drucken.*

---

## ABSCHNITTE

Dieses Buch ist in die folgenden Abschnitte geteilt:

- > „Abschnitt 1: konfiguration des druckservers“ auf der Seite 12
- > „Abschnitt 2: dienstprogramme“ auf der Seite 47
- > „Abschnitt 3: Drucken aus Windows“ auf der Seite 51
- > „Abschnitt 4: Drucken mit MacOS“ auf der Seite 55
- > „Abschnitt 5: fehlersuche“ auf der Seite 80

## TECHNISCHE DATEN

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Frame-Typen</b>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• IEEE 802.2</li> <li>• IEEE 802.3</li> <li>• Ethernet-II, SNAP, Automatisch</li> </ul>   |
| <b>Netzwerkschnittstelle</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1000BASE-T</li> <li>• 100BASE-TX</li> <li>• 10BASE-T</li> </ul>   |
| <b>Netzwerkprotokolle</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• TCP/IP             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Netzwerkschicht: ARP, RARP, IP, ICMP, PnP</li> <li>– Sitzungsschicht: TCP, UDP</li> <li>– Anwendungsschicht: PR, FTP, TELNET, HTTP, IPP, BOOTP, DHCP, SNMP, DNS, SMTP, POP3</li> </ul> </li> <li>• IPX/SPX (NetWare)             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ferndruckermodus (bis zu acht Dateiservern und 32 Warteschlangen)</li> <li>– Druckservermodus (bis zu acht Druckservern)</li> <li>– Verschlüsselten Kennworte im Druckdienermodus unterstützt</li> <li>– SNMP</li> </ul> </li> <li>• EtherTalk:ELAP, AARP, DDP, AEP, NBP, ZIP, RTMP, ATP, PAP</li> <li>• AppleTalk</li> <li>• Bonjour</li> <li>• NetBEUI: SMB, NetBIOS</li> </ul> |
| <b>Druck-Service</b>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• LPR</li> <li>• FTP</li> <li>• Port 9100</li> <li>• Direkter webbasierter Druck</li> <li>• QSERVER Binder</li> <li>• QSERVER NDS</li> </ul>  |
| <b>Funktionen</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstdiagnose-Testausdruck</li> <li>• Banner unterstützt</li> <li>• Überwachung/Konfiguration durch Web-Browser</li> <li>• Mitteilung des Druckerstatus durch E-Mail</li> </ul>  |

## AUSDRUCK DER NETZWERKEINSTELLUNGEN

Der Ausdruck der Netzwerkeinstellungen zeigt die MAC-Adresse (Ethernet Adresse) des Druckers.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie die Taste Test des Druckers für länger als drei Sekunden, dann lassen Sie sie los.

Die MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) des Druckers wird auf der erste Seite unter **Allgemeine Informationen** dargestellt.

### General Information

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Network Function Name | OkiLAN 8200e  |
| MAC Address           | 01:23:45:14:32:32   |
| HUB Link Setting      | Auto Negotiation  |
| HUB Link Status       | OK 100BASE-TX Full)   |
| Network Status        | Unicast Packets Received<br>Packets Transmitted<br>Total Packets Received<br>Unsendable Packets<br>Bad Packets Received |

Die ersten sechs Zeichen der MAC-Adresse sind für alle OkiLAN Druckservern gleich.

Die letzten sechs Zeichen der MAC Adresse sind einmalig für jeden OkiLAN und werden bei der Einstellung des Druckers benötigt.

Die Ergebnisse des Hubverbindungsstatus sind auch gedruckt (normalerweise „OK“).

---

#### HINWEIS

Wenn alles außer „OK“ dargestellt ist, Siehe [Seite 81](#).

---

## KONFIGURATIONSMETHODEN

Sie können den Druckserver mit einer der folgenden Methoden konfigurieren:

| Dienstprogramm  | Funktionen  | Systemanforderungen  |
|---|---|--|
| <b>Quick Setup</b><br>(Siehe <a href="#">Seite 13</a> ) | Konfigurieren Sie den Druckserver einfach, ohne zusätzlichen Softwarepaketen auf Ihr System zu installieren.<br>Sie können das Folgende einstellen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivieren/deaktivieren Sie TCP/IP, EtherTalk und NetBEUI-Protokolle.</li> <li>• Setzen Sie die IP-Adresse, Subnet Mask und Gateway für TCP/IP manuell oder über DHCP.</li> <li>• Zonenname und Portname für EtherTalk.</li> </ul> | Windows* <ul style="list-style-type: none"> <li>• 7</li> <li>• Vista</li> <li>• XP</li> </ul> * mit installierten TCP/IP-Protokoll oder IPX/SPX-Protokoll.<br><br>Mac OS X 10.4 - 10.6 |
| <b>AdminManager</b>                                     | Konfigurieren Sie die den Druckserver detailliert.  |  |
| <b>Web-Browser</b>                                      | Konfigurieren Sie den Druckserver und den Drucker durch einen Web-Browser.  | Microsoft Internet Explorer oder ähnlich.<br>Betriebssystem, das den Web-Browser unterstützt.  |
| <b>TELNET</b>   | Konfigurieren Sie den Druckserver über TELNET.  | Drittanbieter haben TELNET-Client-Paket entwickelt.<br><br>Eine TELNET-Applikation ist in Windows voreingestellt.  |
| <b>SNMP</b>   | Der Drucker und die Netzwerkkarte können über vom Drittanbieter entwickelten SNMP-Anwendungen gesteuert werden.   | Drittanbieter haben SNMP-Anwendungen entwickelt.   |

# ABSCHNITT 1: KONFIGURATION DES DRUCKSERVERS

Dieser Abschnitt erklärt die verschiedenen Wege, wie Sie Ihren Druckserver konfigurieren können.

Er besteht aus dem Folgenden:

- > „Das quick-setup für adminmanager“ auf der Seite 13
- > „Web-browser verwenden“ auf der Seite 16
- > „Verwendung von adminmanager standard setup“ auf der Seite 21
- > „ÜBER TELNET“ auf der Seite 45

# DAS QUICK-SETUP FÜR ADMINMANAGER

## EINFÜHRUNG

---

### *HINWEIS*

- > *Dieses Dienstprogramm kann nur auf einem PC benutzt werden, der auf Netzwerk über TCP/IP oder IPX/SPX verbunden werden kann.*
  - > *Dieses Dienstprogramm muss auf einem PC benutzt werden, der sich auf dem gleichen Abschnitt als der Drucker befindet.*
- 

Quick-Setup-Dienstprogramm ermöglicht Ihnen, den Druckserver einfach und ohne zusätzlichen Softwarepaketen auf Ihr System zu installieren.

Sie können das Folgende konfigurieren:

- > Aktivieren/deaktivieren Sie TCP/IP, EtherTalk und NetBEUI-Protokolle.
- > IP-Adresse, Subnet Mask und Gateway für TCP/IP manuell oder durch DHCP bestimmen.
- > NetWare-Modus und Warteschlange/Druckserver/Drucker-Objekte erstellen.
- > Zonenname und Portname für EtherTalk.

## QUICK-SETUP BENUTZEN

1. Legen Sie die Network & Utilities CD in den CD-ROM-Antrieb und warten Sie, bis es selbst startet.

Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, klicken Sie auf **Start > Ausführen** und geben Sie **E:\Setup** (wobei E Ihr CD-ROM-Antrieb ist) in das Feld „Öffnen“ ein und klicken Sie auf **OK**.

2. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
3. Akzeptieren Sie den Lizenzvertrag, wenn Sie ihn nicht vorher akzeptiert haben.

---

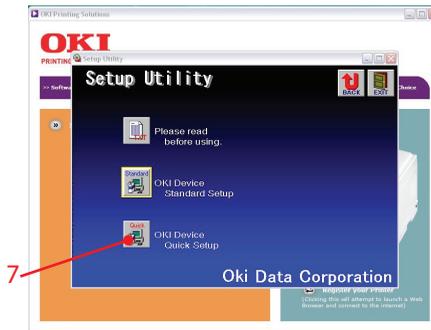
### HINWEIS

*Installation ermöglicht dem Benutzer, Netzwerk-Warteschlangen zu erstellen und andere Funktionen durchzuführen.*

4. Navigieren Sie zu und wählen Sie **Network Software** (Network Software) aus.
5. Wählen Sie die Verknüpfung **Network Card Setup installieren** (Install Network Card Setup Utility) Verknüpfung aus.
6. Wenn nötig, wählen Sie die entsprechende Sprache aus.



- Wählen Sie **OKI Device Schnellkonfiguration** (Oki Device Quick Setup) aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



- Wenn Sie Ihre Auswahl gemacht haben, überprüfen Sie die Eingaben und wenn alles richtig ist, klicken Sie auf **Ausführen** (Execute).

Die neue Einstellungen werden auf die Netzwerkkarte übertragen, aber es funktioniert noch immer mit den vorherigen Einstellungen.

- Klicken Sie auf **Beenden** (Finish), um neue Einstellungen zu bestätigen.

Der Druckserver wird wieder initialisiert.

# WEB-BROWSER VERWENDEN

Wenn der Druckserver mit dem Netzwerk über TCP/IP verbunden ist, können seine Einstellungen und die Einstellungen des Druckermenüs mittels eines Web-Browsers konfiguriert werden.

---

## *HINWEIS*

*Die Netzwerkadressen, benutzt in diesem Handbuch, dienen nur als Beispiel. Die Netzwerkadressen, die bei Ihrer Installation benutzt wurden, sollten im entsprechenden Adressbereich liegen und die richtige Subnet Mask für Ihren Netzabschnitt haben.*

*Um die Konfigurationsänderungen mit Verwendung vom Web-Browser anzuwenden, werden Sie zur Eingabe eines Benutzernamen und des Kennwortes aufgefordert.*

*Benutzername = root*

*Das Standardpasswort = sechs letzten Zeichen der MAC-Adresse. Beachten Sie, dass bei Kennwörtern zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird. Benutzen Sie Großschreibung.*

---

# ÖFFNEN SIE DEN WEBBROWSER

## *HINWEIS*

*Die folgenden Illustrationen sind von Microsoft Internet Explorer.*

---

- 1.** Eine Kopie der Netzwerkeinstellungen ausdrucken und beibehalten (siehe [Seite 10](#)).
  - > Die MAC-Adresse ist unter „Allgemeine Informationen“ aufgeführt. Bei erster Anmeldung werden Sie die letzten sechs Zeichen von der MAC-Adresse (abzüglich Satzzeichen) als das Kennwort benutzen.
  - > Die IP-Adresse, Subnet Mask und Default Gateway sind unter „TCP/IP Konfiguration“ aufgeführt.
- 2.** Öffnen Sie den Webbrowser.

3. Geben Sie die IP-Adresse des Druckservers ein.
4. Drücken Sie die Taste **ENTER**.

Das Fenster Druckerstatus wird dargestellt.

---

*HINWEIS*

*Sie können den Web-Browser auch aus dem Dienstprogramm AdminManager starten. Um dies zu machen, heben Sie den richtigen Druckserver hervor, dann klicken Sie auf **Setup** (Setup) > **Setup mit HTTP** ( Setup by HTTP):*

---

5. Um den normalen Betrieb zu gewährleisten, ändern Sie die Einstellungen für Browser-Cache oder Temporäre Internetdateien, um zu sichern, dass die neueste Version bei jeder Sitzung angesehen ist. Zum Beispiel mit Internet Explorer:
    - (a) In dem Menü Werk-zeugen wählen Sie **Internetoptionen** aus.
    - (b) Auf der Registerkarte Allgemein unter **Temporäre Internetdateien**, klicken Sie auf **Einstellungen....**
    - (c) Unter **Neuere Versionen der gespeicherten Seiten suchen**, wählen Sie **Bei jedem Zugriff auf die Seite** aus.
    - (d) Klicken Sie auf **OK**.
- 

*HINWEIS*

*Wenn Sie die Fenstergröße des Browsers sofort nach der Änderung der Konfiguration verändern, können **Sicherheitsinformationen** dargestellt werden. Deaktivieren Sie **Diese Mitteilung am nächsten Mal anzeigen**.*

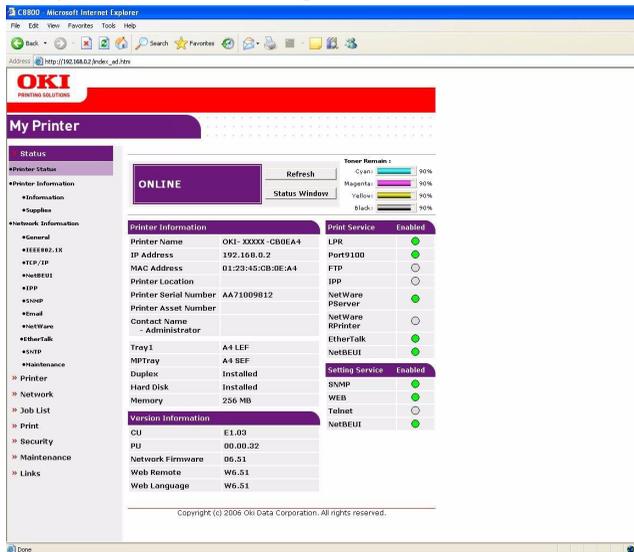
---

6. Klicken Sie auf **OK** (OK).
7. Klicken Sie **Administrator Login** (Administrator Login).  
Das Fenster **Connect to** (Verbinden mit) wird dargestellt.
8. Geben Sie „**root**“ für den **User Name** (Benutzernamen) ein und Ihr Kennwort—die Voreinstellung ist die letzten sechs Zeichen von der MAC-Adresse (Groß/

Kleinschreibung beachten, benutzen Sie Großschreibung) —unter **Password** (Kennwort).



9. Klicken Sie auf **OK** (OK).
10. Klicken Sie auf **Skip** (Überspringen), um auf die Hauptmenüseite zu navigieren.



**OKI**  
PRINTING SOLUTIONS

### My Printer

**Status**  
Printer Status: **ONLINE** Refresh Status Window

**Printer Information**

| Printer Information               | Unit Service     | Enabled                             |
|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Printer Name: OKI-XXXX-CDDEA4     | LPR              | <input checked="" type="checkbox"/> |
| IP Address: 192.168.0.2           | Port9100         | <input checked="" type="checkbox"/> |
| MAC Address: 01:23:45:CB:DE:A4    | FTP              | <input type="checkbox"/>            |
| Printer Location: AA71009812      | IPP              | <input type="checkbox"/>            |
| Printer Serial number: AA71009812 | NetWare PPrinter | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Printer Asset Number: -           | NetWare RPrinter | <input type="checkbox"/>            |
| Contact Name: Administrator       | EtherTalk        | <input checked="" type="checkbox"/> |
|                                   | NetStatus        | <input checked="" type="checkbox"/> |

**Printer Information**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Tray1     | A4 LEF    |
| MPTray    | A4 BEF    |
| Duplex    | Installed |
| Hard Disk | Installed |
| Memory    | 256 MB    |

**Unit Service**

| Unit Service    | Enabled                             |
|-----------------|-------------------------------------|
| Setting Service | <input checked="" type="checkbox"/> |
| SNMP            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| WEB             | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Telnet          | <input type="checkbox"/>            |
| NetBEUI         | <input checked="" type="checkbox"/> |

**System Information**

|                  |          |
|------------------|----------|
| CUI              | E1.02    |
| PU               | 00.00.32 |
| Network Firmware | 06.21    |
| Web Remote       | W6.21    |
| Web Language     | W6.21    |

Toner Remaining: Cyan 90%, Magenta 90%, Yellow 90%, Black 90%

Copyright (c) 2006 Okidata Corporation. All rights reserved.

- 11.** In der linken Spalte klicken Sie die Kategorie, die Sie ändern wollen.
- 12.** Wenn Sie fertig sind, klicken Sie **Submit** (Einreichen), um die Änderungen an den Druckserver zu versenden.

---

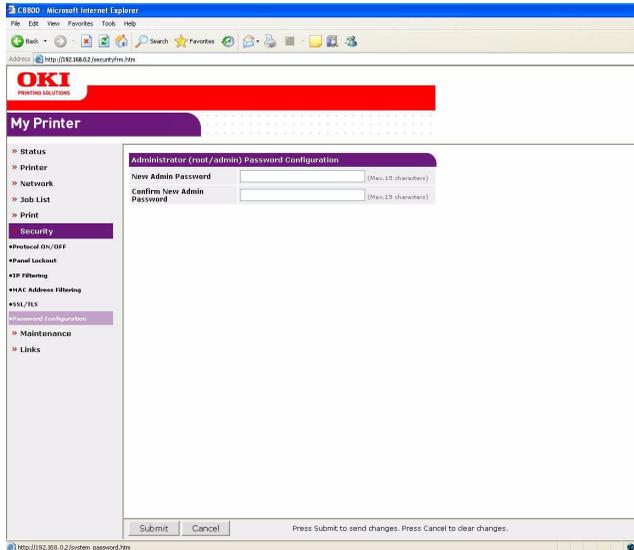
*HINWEIS*

*Informationen darüber, wie Sie die Sicherheitsfunktionen über den Web-Browser einstellen, entnehmen Sie dem Sicherheitshandbuch.*

---

## ÄNDERN DES PASSWORTS

1. Öffnen Sie den Browser und geben Sie die IP-Adresse des Druckservers ein, dann melden Sie sich mit Ihrem gegenwärtigen Kennwort an.
2. Klicken Sie auf **Security (Sicherheit) > Password Configuration (Kennwort Konfiguration)**.



3. Unter **Administrator(root/admin) Password Configuration (Administrator (root/Admin) Kennwort Konfiguration)**, geben Sie das neue Kennwort ein, dann schreiben Sie es wieder unten **Confirm New Admin Password (Neues Admin-Kennwort bestätigen)**.

---

*HINWEIS*  
*Maximal 15 Buchstaben.*

---

4. Klicken Sie auf **Submit (Einreichen)**, um die Änderungen zu speichern, oder **Cancel (Abbrechen)**, um abzubrechen.

# VERWENDUNG VON ADMINMANAGER STANDARD SETUP

AdminManager Standard Setup ist ein leistungsfähiges Microsoft Windows--basiertes Dienstprogramm, mit dem Sie alle Funktionen des Druckservers auf einer grafischen Benutzeroberfläche einstellen können.

---

## *HINWEIS*

- > Dieses Dienstprogramm kann nur auf einem PC benutzt werden, der auf Netzwerk über TCP/IP oder IPX/SPX verbunden werden kann.*
  - > Dieses Dienstprogramm muss auf einem PC benutzt werden, der sich auf dem gleichen Abschnitt als der Drucker befindet.*
-

## INSTALLATION DES ADMINMANAGERS

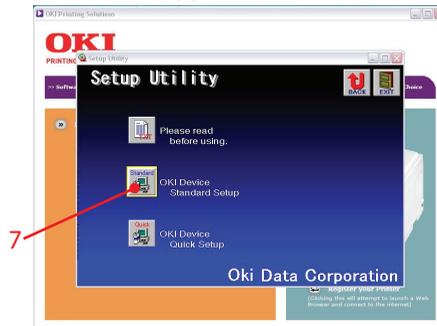
1. Legen Sie das Network & Utilities CD in den CD-ROM Antrieb und warten Sie bis es selbst startet.

Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, klicken Sie auf **Start > Ausführen** und geben Sie **E:\Setup** (wobei E Ihr CD-ROM-Antrieb ist) in das Feld „Öffnen“ ein und klicken Sie auf **OK**.

2. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
3. Akzeptieren Sie den Lizenzvertrag, wenn Sie ihn nicht vorher akzeptiert haben.
4. Navigieren Sie zu und wählen Sie **Network Software** (Network Software) aus.
5. Wählen Sie die Verknüpfung **Network Card Setup installieren** (Install Network Card Setup Utility) aus.
6. Wenn nötig, wählen Sie die entsprechende Sprache aus.



7. Klicken Sie auf **OKI Device Standardkonfiguration** (Oki Device Standard Setup).



Der Bildschirm Willkommen wird angezeigt.



Hier können Sie wählen:

- > das Dienstprogramm von der CD ausführen **Von CD-ROM ausführen** (Execute from CD-ROM)
- > das Dienstprogramm auf Ihre Festplatte speichern und es von dort **Installieren und Ausführen** (Install and Execute)

8. Klicken Sie auf **Weiter** (Next).

- (a) Wenn Sie **Installieren und Ausführen** (Install and Execute) ausgewählt haben, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den AdminManager zu installieren, dann sehen Sie das „Die AdminManager Schnittstelle“ auf der Seite 24.
- (b) Wenn Sie **Von CD-ROM ausführen** (Execute from CD-ROM) ausgewählt haben, sehen Sie das „Die AdminManager Schnittstelle“ auf der Seite 24.

## DIE ADMINMANAGER SCHNITTSTELLE

---

### *HINWEIS*

*Um die Standard-Version des AdminManagers von Ihrem Desktop zu öffnen, klicken Sie auf **Start > Programme > OKI Setup Utility > Admin Manager.***

---

## PULL-DOWN MENÜS

### MENÜ DATEI

- > **Suche** (Search)  
Findet und listet alle Drucker in Ihrem Netzwerk, die eine Oki-kompatible Netzwerkkarte haben.
- > **Beenden** (Exit)  
Beenden Sie das Programm.

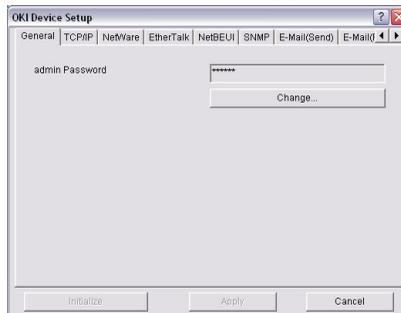
### STATUS-MENÜ

- > **Druckerstatus** (Printer Status)  
Zeigt den aktuellen Zustand des Druckers.
- > **Systemstatus** (System Status)  
Zeigt die aktuelle Konfiguration der Netzwerkkarte. Konfigurationsdatei kann als Log-Datei gespeichert werden.
- > **Liste der Konfigurationsdetails** (List of Configuration Items)  
Zeigt die aktuelle Konfiguration. Konfigurationsdatei kann als Log-Datei gespeichert werden.

### EINSTELLUNGSMENÜ

- > **OKI Device -Setup** (Oki Device Setup)  
Benutzen Sie dies, um die Karte des Druckers zu konfigurieren.

## Registerkarte Allgemein (OKI Device -Setup)



Die Registerkarte Allgemein ermöglicht Ihnen, das Adminkennwort zu ändern.

1. Klicken Sie auf **Ändern** (Change).
2. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und danach das neue Kennwort und erneut das neue Kennwort unter **Bestätigen ...** (Confirm...).

---

### *HINWEIS*

*Das vorgegebene Adminkennwort enthält die letzten sechs Zeichen von der MAC-Adresse, abzüglich irgendeiner Satzzeichen z.B., für eine MAC-Adresse (Ethernet) 01:23:45:A4:55:79, wäre das Kennwort A45579.*

---

3. Klicken Sie auf **OK** (OK).

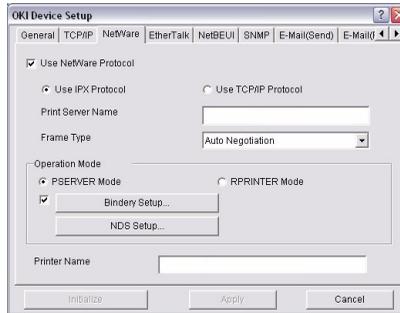
## Registerkarte TCP/IP (OKI Device -Setup)

The screenshot shows the 'OKI Device Setup' window with the 'TCP/IP' tab selected. The 'General' section has the following settings:

- Use TCP/IP Protocol
- Use DHCP/BOOTP
- Use IPv6
- Use Windows Rally
- IP Address: 192 . 168 . 0 . 2
- Subnet Mask: 255 . 255 . 255 . 0
- Default Gateway: 192 . 168 . 0 . 1
- Buttons: Auto Discovery..., DNS Server..., WINS Server...
- Bottom buttons: Initialize, Apply, Cancel

| BEZEICHNUNG                                      | BEMERKUNGEN   |
|--|---|
| TCP/IP-Protokoll verwenden (Use TCP/IP Protocol) | Aktivierung/Deaktivierung des TCP/IP-Protokolls.  |
| DHCP/BOOTP verwenden (Use DHCP/BOOTP)            | Klicken Sie, um dieses Objekt auszuwählen, wenn die IP-Adresse, Subnet Mask, Standard-Gateway und die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servern von dem DHCP oder dem BOOTP Server gelesen werden sollen. |
| IPv6 verwenden (Use IPv6)                        | Zur Aktivierung/Deaktivierung von IPv6.   |
| Windows Rally verwenden (Use Windows Rally)      | <b>Windows Vista oder höhere:</b> Um die Geräte über Netz zu entdecken und zu konfigurieren benutzen Sie.   |
| IP-Adresse (IP Address)                          | Legt die IP-Adresse der ausgewählten Netzwerk-Schnittstellenkarte fest.   |
| Teilnetzmaske (Subnet Mask)                      | Legt die Subnet Mask der ausgewählten Netzwerk-Schnittstellenkarte fest.  |
| Standard-Gateway (Default Gateway)               | Legt Standard-Gateway der ausgewählten Netzwerk-Schnittstellenkarte fest.   |
| Auto Discovery... (Auto Discovery...)            | Verwenden sie das um Netzwerk PnP und Bonjour zu aktivieren/deaktivieren, und um Gerätenamen zu setzen.   |
| DNS-Servers... (DNS Server...)                   | Stellen Sie die IP-Adressen für primären und sekundären DNS-Server ein.   |
| WINS-Server... (WINS Server...)                  | Stellen Sie die IP-Adressen für primären und sekundären Server ein und geben Sie Scope ID ein.  |

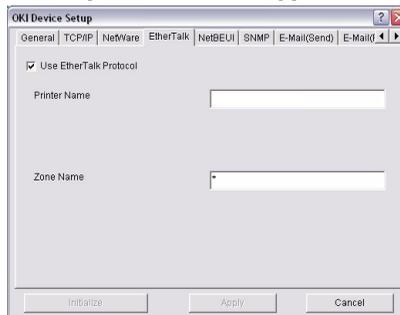
## Registerkarte Netware (OKI Device -Setup)



| BEZEICHNUNG   | BEMERKUNGEN   |   |
|---|---|---|
| NetWare-Protokoll verwenden (Use NetWare Protocol)        | Zur Aktivierung/Deaktivierung von NetWare-Protokoll.  |   |
| IPX-Protokoll verwenden (Use IPX Protocol)                | Abwählen Sie es, wenn Sie nicht wollen, IPX zu benutzen.  |   |
| TCP/IP-Protokoll verwenden (Use TCP/IP Protocol)          | Klicken Sie das, um TCP/IP Protokoll auszuwählen.   |   |
| Print-Server-Name (Print Server Name)                     | Stellt einen Druckservernamen ein.  |   |
| Rahmentyp (Frame Type)                                    | Stellt den Frame-Typ des Druckers für NetWare.  |   |
| Betriebsmodus (Operation Mode)                            | Wählen Sie NetWare-Modus aus:<br>PSERVER Modus (Standard)<br>RPRINTER Modus   |   |
| Bindery-Setup Kontrollkästchen (Bindery Setup check box). | Klicken Sie, um Bindery abzuwählen. Wenn Bindery-Einrichtung abgewählt ist, wird die Taste Bindery-Einrichtung... ausgeblendet. |   |
| Bindery-Setup (Bindery Setup)                             | Richten Sie Bindery-Modus-Objekte, einschließlich:  |   |
|   | Zu verbindender File-Server (File Server to be connected).  | Es können bis zu 8 Dateiserver eingegeben werden.         |
|   | Kennwort (Password).  | Bestimmen Sie das Kennwort für den Druckserver.           |
|   | Auftragsabfrageintervall (Job Polling Time)   | Bestimmen Sie die Polling-Zeit der Aufträgen in Sekunden. |
| NDS-Setup (NDS Setup)                                     | Bestimmen Sie einen NDS-Baum und Kontext, wo der Druckserver erstellt war.  |   |

| BEZEICHNUNG                        | BEMERKUNGEN  |  |
|------------------------------------|--|--|
| RPRINTER-Setup<br>(RPRINTER Setup) | Verfügbar, wenn Sie RPRINTER-Modus in Betriebsart auswählen.<br>Das Folgende kann konfiguriert werden: |  |
|                                    | Zu verbindende Druckserver.  | Es können bis zu 8 Dateiserver eingegeben werden.  |
|                                    | Zeitüberschreitung (Time Out)  | Setzen Sie die Zeitdauer von der letzten Datenankunft bis zu Freigabe des Ports in Sekunden. |
| Druckername (Printer Name)         | Bestimmen Sie den NetWare-Drucker-Objektnamen.   |  |

### Registerkarte EtherTalk (OKI Device -Setup)



| BEZEICHNUNG  | BEMERKUNGEN  |
|--|--|
| EtherTalk-Protokoll verwenden (Use EtherTalk Protocol) | Zur Aktivierung/Deaktivierung von EtherTalk-Protokoll.       |
| Druckername (Printer Name)                             | Bestimmen Sie den EtherTalk-Drucker-Objektnamen.             |
| Zonenname (Zone Name)                                  | Bestimmen Sie den Namen der Zone, zu der der Drucker gehört. |

## Registerkarte NetBEUI (OKI Device -Setup)

| BEZEICHNUNG  | BEMERKUNGEN   |
|--|---|
| NetBEUI-Protokoll verwenden (Use NetBEUI Protocol) | Zur Aktivierung/Deaktivierung von NetBEUI-Protokoll.                  |
| Kurzer Druckername (Short Printer Name)            | Bestimmen Sie den Namen für den Druckserver.                          |
| Arbeitsgruppe (Workgroup)                          | Bestimmen Sie den Namen der Arbeitsgruppe, zu der der Drucker gehört. |
| Kommentar (Comment)                                | Bestimmen Sie die Bemerkung für den Druckserver.                      |

## Registerkarte SNMP (OKI Device -Setup)

The screenshot shows the 'OKI Device Setup' window with the 'SNMP' tab selected. The 'General' tab is also visible. The 'Use SNMP Service' checkbox is checked. The 'SNMPv3 + SNMPv1' dropdown menu is open. Below the dropdown are two buttons: 'SNMPv1 Settings...' and 'SNMPv3 Settings...'. Under the 'MIB-II Parameters' section, there are three text input fields: 'SysContact', 'SysName', and 'SysLocation'. At the bottom of the dialog is a 'Printer Trap Setup...' button. The main window has 'Initialize', 'Apply', and 'Cancel' buttons at the bottom.

| BEZEICHNUNG                               | BEMERKUNGEN   |                                |
|---|---|--------------------------------|
| SNMP-Service verwenden (Use SNMP Service) | Aktivieren/deaktivieren.  |                                |
| Einstellung für SNMPv1 (SNMPv1 settings)  | SNMP-Schreibgruppe (SNMP Write community)                                     | Ändern                         |
|   | SNMP-Lesegruppe (SNMP Read community)   | Ändern                         |
| Einstellung für SNMPv3 (SNMPv3 settings)  | Benutzername (User name)  | Benutzername einstellen.       |
|   | Einstellung für Autorisierungs (Authorization settings)                       | Optionen zu Setup und Löschen. |
|   | Privatsphäre- (Verschlüsselung) Einstellungen (Privacy (encryption) settings) | Optionen zu Setup und Löschen. |
| SysContact (SysContact)                   | Bestimmen Sie den Namen vom Verwalter des Druckers.                           |                                |
| SysName (SysName)                         | Bestimmen Sie die Modellbezeichnung des Druckers.                             |                                |

| BEZEICHNUNG   | BEMERKUNGEN  |  |
|---|--|--|
| SysLocation (SysLocation)                                 | Bestimmen Sie den Ort, wo der Drucker installiert ist.   |  |
| Konfiguration des Drucker-Trap... (Printer Trap Setup...) | Die folgenden Objekte können konfiguriert werden:  |  |
|   | Community-Name der Drucker-Abfangroutine (Printer Trap Community Name)   | Dieser Community-Name ist für die ausgehenden Druckerstatusfallen zugewiesen, wie zum Beispiel Offline, Papier aus usw.  |
|   | TCP #1 durch TCP #5  | Setzen Sie bis zu 5 IP-Adressen ein, zu denen das Fallenpaket gesendet wird.   |
|   | Einzelheit... [für TCP #1 durch TCP #5] (Detail... [for TCP #1 through TCP #5])  | Klicken Sie aktivieren, um den Fallenpaket für irgendeinen oder alle auswählbaren zu senden Bedingungen:<br>Drucker-Reboot<br>Illegal empfangen<br>Online<br>Offline<br>Kein Papier mehr<br>Papierstau<br>Gerät offen<br>Druckerfehler |
|   | IPX (IPX)  | Setzen Sie die Knoten-Adressen und Netzwerkadressen, zu denen das Fallenpaket gesendet wird.   |
| Einzelheit... [für IPX] (Detail... [for IPX])             | Klicken Sie aktivieren, um den Fallenpaket für irgendeinen oder alle auswählbaren zu senden Bedingungen:<br>Online<br>Offline<br>Kein Papier mehr<br>Papierstau<br>Abdeckung ist geöffnet<br>Druckerfehler |  |

## Email (Senden) Registerkarte

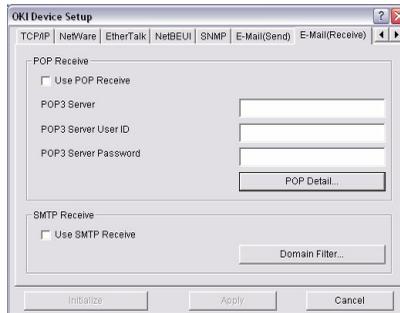
| BEZEICHNUNG  | BEMERKUNGEN   |  |
|--|---|--|
| SMTP-Senden verwenden (Use SMTP Transmit)                          | Aktivieren/deaktivieren senden der E-mail mit SMTP.   |  |
| SMTP-Servername (SMTP Server Name)                                 | Stellen Sie den Hostname des SMTP Servers.  |  |
| Drucker-E-Mail-Adresse (Printer E-mail Address)                    | Setzen Sie die E-mail Adresse, die im [Von] Feld im Posttitel benutzt ist.  |  |
| Zieladresse 1...durch 5... (Destination Address 1... through 5...) | Setzen Sie die folgenden Parameter:   |  |
|  | Zieladresse (Destination Address)   | Stellen Sie die E-mail Adressen ein, an welche E-mails gesendet werden sollen.   |
|  | Notify-Modus (Notify Mode)  | Wählen Sie PERIODE oder EREIGNIS aus.  |
|  | Wenn PERIODE ausgewählt ist:  |  |
|  | Check Time (Check Time)   | Benutzt, um den Zeitintervall zu bestimmen, wann die ausgewählten Ereignisse kontrolliert werden. E-mail wird an diesen Abstand für jeden ausgewählten Ereignis, der stattgefunden hat, geschickt. |
|  | Period-Modus (Period Mode)  | Setzen Sie ON/OFF für die aufgeführten Ereignisse.   |
|  | Wenn EREIGNIS ausgewählt ist  |  |
| Event-Modus (Event Mode)   | Wählen Sie Aktivieren (ON), Deaktivieren (OFF) oder Immediate (NoWait, E-mail wird gesendet sobald das Ereignis passiert) für die aufgeführten Ereignisse aus. Wenn Ermöglicht ist ausgewählt, ist der Zeitabstand zum Prüfen einstellbar in Stunden bzw. Minuten (0, 15, 30, oder 45). |  |

| BEZEICHNUNG                                | BEMERKUNGEN  |  |
|--|--|--|
| Informationen anhängen... (Attach Info...) | Wählen Sie aus, welche Informationen sollten in die E-mail beigefügt werden.             |  |
| Kommentar... (Comment...)                  | Stellen Sie bis zu vier Textzeilen ein, die der E-mail als Bemerkungen beigefügt werden. |  |
| Authentisierung... (Authentication...)     | Verwendet, um folgende Sicherheitsinformationen zu setzen:                               |  |
|  | SMTP-Authentisierung verwenden (Use SMTP Authentication)                                 | Aktiviert/deaktiviert die SMTP Authentifizierung.                                |
|  | Benutzerkennung (User ID)  | Benutzer-ID für die Authentifizierung einstellen.                                |
|  | Benutzerpasswort (User Password)   | Passwort für die SMTP-Authentifizierung einstellen.                              |
| Sonstige... (Others...)                    | Setzen Sie das Folgende:   |  |
|  | SMTP-Anschlußnummer (SMTP Port Number)   | Die Port-Nummer des SMTP (Standardeinstellung ist 25) einstellen.                |
|  | Antwortadresse (Reply-To Address)  | E-mail-Adresse, die für das [Antwort-an Feld] im Titel benutzt wird, einstellen. |

## Email (Empfangen) Registerkarte (OKI Device -Setup)

Der Druckserver unterstützt eine E-Mail Empfang Funktion (POP3), die den Drucker gestattet, PDF zu drucken, und Textdateien, die zu E-Mails beigefügt sind.

Nicht alle Drucker unterstützen diese Funktion. Wenn die E-mail (Receive) Tab nicht dargestellt ist, unterstützt Ihr Drucker diese Funktion nicht.



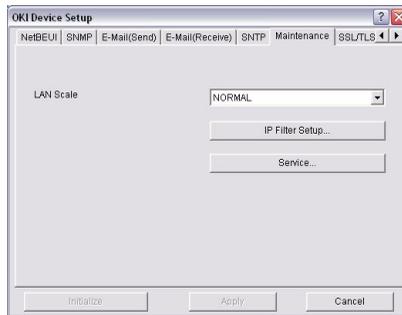
| BEZEICHNUNG                                      | BEMERKUNGEN   |   |
|--|---|---|
| POP-Empfang verwenden (Use POP Receive)          | Aktiviert/deaktiviert den Empfang von E-Mails über POP3.      |   |
| POP3-Server (POP3 Server)                        | Stellt die IP-Adresse oder der Hostname des POP3-Servers ein. |   |
| Benutzer ID für POP3 Server (POP3 Server UserID) | Benutzer-ID für den POP3-Server festlegen.                    |   |
| Kennwort für POP3 Server (POP3 Server Password)  | Diese Option legt ein Kennwort für den POP3-Server fest.      |   |
| POP Detail... (POP Detail...)                    | Setzen Sie das Folgende:                                      |   |
|  | APOP verwenden (Use APOP)                                     | Wählen Sie aus, wenn Sie APOP verwenden möchten.  |
|  | POP3-Anschlußnummer (POP3 Port Number)                        | Legt die Port-Nummer für APOP fest (Standardeinstellung ist 110).   |
|  | Mail-Abfragezeit (Mail Polling Time).                         | Setzt Zeitintervall für den Empfang von E-Mail(s) vom POP3-Server. Auswählbare Werte, OFF, 1 Min., 5 Min. (Standardeinstellung ), 10 Min., 30 Min., 60 Min. |
| SMTP-Empfang verwenden (Use SMTP Receive)        | Aktiviert/deaktiviert den Empfang von E-Mails über SMTP.      |   |

| BEZEICHNUNG                            | BEMERKUNGEN                                    |  |
|--|--|--|
| Domänenfilter...<br>(Domain Filter...) | Setzen Sie das Folgende:                       |  |
|  | Domänenfilter verwenden<br>(Use Domain Filter) | Aktiviert/deaktiviert den Domainfilter.                                |
|  | Filter Policy<br>(Filter Policy)               | Wählen Sie AKZEPTIEREN (die Standardeinstellung ) oder VERWEIGERN aus. |
|  | Domänenfilter<br>(Domain Filter)               | Definieren Sie bis zu fünf Domainfiltern.                              |

### Registerkarte SNMP (OKI Device -Setup)

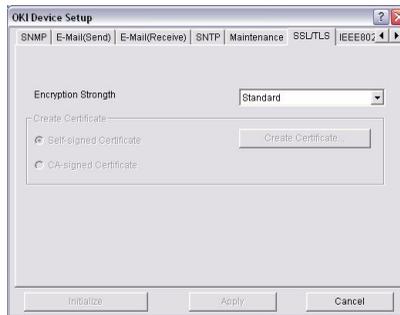
| BEZEICHNUNG   | BEMERKUNGEN  |
|---|--|
| SNTP verwenden<br>(Use SNMP)                              | SNTP (Simple Network Time Protocol) aktivieren/<br>deaktivieren.   |
| Adresse von NTP-<br>Server 1 (NTP<br>Server 1<br>Address) | Die IP-Adresse oder der Hostname des NTP-Servers 1<br>wird eingestellt.  |
| Adresse von NTP-<br>Server 2 (NTP<br>Server 2 Address)    | Die IP-Adresse oder der Hostname des NTP-Servers 2<br>wird eingestellt.  |
| Örtliche Zeitzone<br>(Adjust Interval)                    | Setzen Sie das Zeitintervall für Sendezeit von Update-<br>Anforderungen zum Server. Wählen Sie 1 Stunde (die<br>Standardeinstellung ), 12 Stunden oder 24 Stunden aus. |
| Örtliche Zeitzone<br>(Local Time<br>Zone)                 | Stellt Ihre Zeitzone von -12:00 zu +13:00 ein.<br>Minutenintervall ist wählbar von 00 (die<br>Standardeinstellung), 15, 30 oder 45.                                    |
| Sommerzeit<br>(Daylight Saving)                           | Wenn dies ausgewählt ist, ist eine Stunde zur Lokalzeit<br>hinzugefügt.  |

## Registerkarte Wartung (OKI Device -Setup)



| BEZEICHNUNG                                   | BEMERKUNGEN   |  |
|---|---|--|
| LAN-Skala (LAN Scale)                         | Wählen Sie NORMAL (die Standardeinstellung ) oder KLEIN aus.  |  |
| IP-Filter-Einrichtung... (IP Filter Setup...) | Die folgenden Objekte können konfiguriert werden:   |  |
|   | LAN-Skala (Use IP Filter)   | IP-Filter aktivieren/deaktivieren. Der Standardwert ist „Disabled“ (Deaktiviert).                                      |
|   | Admin IP-Adresse (Admin IP Address)   | Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.   |
|   | IP-Adressbereich (IP Address Range)   | Setzt bis zu 10 IP-Filter Adressbereichen: [IP-Filter-Adressbereich1] bis [IP-Filter-Adressbereich 10].                |
|   | Druck (Printing)  | Aktiviert/deaktiviert das Drucken für den angegebenen IP-Adressbereich. Der Standardwert ist „Disabled“ (Deaktiviert). |
|   | Konfiguration (Configuration)   | Aktiviert/deaktiviert das Ändern des IP-Adressbereichs. Der Standardwert ist „Disabled“ (Deaktiviert).                 |
| Service... (Service...)                       | Die folgenden Funktionen können ausgewählt werden, wenn die Kontrollkästchen angeklickt werden.<br>TCP/IP-Protokoll verwenden<br>NetBEUI-Protokoll<br>NetWare-Protokoll<br>EtherTalk-Protokoll<br>FTP-Service<br>TELNET-Service verwenden<br>Web-Service verwenden<br>SNMP-Service verwenden<br>POP3-Protokoll verwenden<br>SNTP verwenden<br>Kodierte Kommunikation für Konfigurationsdaten benutzen |  |

## Registerkarte SSL/TLS (OKI Device -Setup)



| BEZEICHNUNG                                     | BEMERKUNGEN  |   |
|---|--|---|
| Verschlüsselungsgrad (Encryption Strength)      | Verschlüsselungsgrad bestimmen:<br>Stark = höchste Sicherheit, langsamste Geschwindigkeit<br>Standard = mittlere Sicherheit, mittlere Geschwindigkeit<br>Schwach = niedrigste Sicherheit, schnellste Geschwindigkeit |   |
| Eigenzertifikat (Self-signed Certificate)       | Für IPP-Verschlüsselung innerhalb einer Organisations-innenbetrieblichen Netzwerkes (Intranets).   |   |
| Zertifikat erstellen... (Create Certificate...) | Wenn selbst- signiertes Zertifikat ausgewählt ist, können die folgenden Objekte konfiguriert werden:   |   |
|   | Gemeinsamer Name (Common Name)   | Hier erscheint die IP-Adresse des Druckers.   |
|   | Organisation (Organisation)  | Geben Sie den offiziellen Name Ihres Unternehmens ein.                                      |
|   | Organisatorische Einheit (Organisation Unit)   | Optional. Erlaubt Ihnen, eine Unterteilung oder Abteilungsnamen einzugeben.                 |
|   | Ort (Locality)   | Geben Sie den Namen der Stadt oder des Ortes an, an dem sich der Unternehmenssitz befindet. |
|   | Staat/Provinz (State/Province)   | Geben Sie den Namen des Bundeslandes an, in dem sich der Unternehmenssitz befindet.         |
|   | Land/Region (Country/Region)   | Geben Sie den Namen des Staates an, in dem sich der Unternehmenssitz befindet.              |
|   | Schlüsselwechselverfahren (Key Exchange Method)  | Wählen Sie RSA (die Standardeinstellung) oder-Diffie Hellman(DSS) aus.                      |
|   | Schlüsselformat (Key size)   | Wählen Sie 512, 1024 (die Standardeinstellung ) oder 2048 Bit aus.                          |
|   | Gültigkeitszeit (Term of Validity)   | Geben Sie Anfangs- und Enddatum (Monat/Tag/Jahr), wann das Zertifikat gültig ist.           |

| BEZEICHNUNG  | BEMERKUNGEN  |   |
|--|--|---|
| CA-Zertifikat...<br>(CA-signed Certificate...)     | Benutzt für Web-Verschlüsselung, um beim Drucken über dem Internet Sicherheit zu bieten. Benötigt ein externes Zertifizierungsdienst, der separat gekauft werden muss. |   |
| Zertifikat erstellen...<br>(Create Certificate...) | Wenn CA--signiertes Zertifikat ausgewählt ist, können die folgenden Objekte konfiguriert werden:   |   |
|  | Gemeinsamer Name<br>(Common Name)  | Hier erscheint die IP-Adresse des Druckers.   |
|  | Organisation<br>(Organisation)   | Geben Sie den offiziellen Namen Ihres Unternehmens ein.                                     |
|  | Organisatorische Einheit<br>(Organisation Unit)  | Optional. Erlaubt Ihnen, eine Unterteilung oder Abteilungsnamen einzugeben.                 |
|  | Ort (Locality)   | Geben Sie den Namen der Stadt oder des Ortes an, an dem sich der Unternehmenssitz befindet. |
|  | Staat/Provinz<br>(State/Province)  | Geben Sie den Namen des Bundeslandes an, in dem sich der Unternehmenssitz befindet.         |
|  | Land/Region<br>(Country/Region)  | Geben Sie den Namen des Staates an, in dem sich der Unternehmenssitz befindet.              |
|  | Schlüsselwechselverfahren<br>(Key Exchange Method)   | Wählen Sie RSA (die Standardeinstellung) oder-Diffie Hellman(DSS) aus.                      |
|  | Schlüsselformat<br>(Key size)  | Wählen Sie 1024 (die Standardeinstellung ) oder 2048 Bit aus.                               |

## Registerkarte IEEE802.1X (OKI Device -Setup)

| BEZEICHNUNG  | BEMERKUNGEN                                       |  |
|--|---|--|
| IEEE802.1X verwenden (Use IEEE802.1X)                  | Aktivieren/deaktivieren.                          |  |
| EAP-Typ (EAP Type)                                     | Die folgenden Objekte können konfiguriert werden: |  |
|  | EAP-TLS   | EAP-TLS-Protokoll verwenden                                  |
|  | PEAP  | EAP-TLS-Protokoll verwenden                                  |
| SSL/TLS-Zertifikat verwenden (Use SSL/TLS Certificate) | Aktivieren/deaktivieren.                          |  |
| Server authentisieren (Authenticate server)            | Aktivieren/deaktivieren.                          |  |
| Zertifikat (Certificate)                               | Client-Zertifikat (Client certificate)            | Datei:<br>Kennwort:<br>Optionen zu Import, Löschen, Ansehen. |
|  | CA-Zertifikat (CA certificate)                    | Datei:<br>Kennwort:<br>Optionen zu Import, Löschen, Ansehen. |

- > **Einstellen über HTTP**  
Starten Sie Ihren Web-Browser in Ihrer Umgebung um auf die Webseite des ausgewählten Druckers zuzugreifen.
- > **Einstellen über TELNET**  
Starten Sie die TELNET-Anwendung in Ihrer Umgebung um auf den TELNET-Port des ausgewählten Druckers zuzugreifen.

---

*HINWEIS*

*Die TELNET Anwendung ist als Teil vom Druckserver-Paket nicht eingeschlossen. Installieren Sie das TELNET Paket auf Ihrem System. Für weitere Informationen Siehe Ihren Windows Handbuch.*

---

- > **Zurücksetzen**  
Setzt die ausgewählte Netzwerk-Schnittstellenkarte zurück.
- > **Testdruck**  
Druckt die Einzelheiten der Zusammenfassung über den Netzwerk (Siehe [Seite 10](#)).
- > **IP-Adressen-Setup**  
Statische IP-Adresse der Netzschnittstellenkarte manuell einstellen. Wenn Sie nur TCP / IP verwenden, und der Drucker ist noch nicht eingerichtet, kann er gelegentlich nicht auf AdminManager dargestellt werden. Sie können mit dieser Funktion die IP-Adresse des Druckers einrichten.
  - (a) Geben Sie die **Ethernet-Adresse** (MAC Adresse) und die **IP-Adresse** ein, dann klicken Sie **OK**.

---

*HINWEIS*

*Das Ethernet (MAC) Adresse ist unter „General Information“ auf dem Ausdruck der Zusammenfassung über den Netzwerk dargestellt (Siehe [Seite 10](#)).*

---

- (b) AdminManager fragt, ob Sie die Netzschnittstellenkarte oder nicht initialisieren wollen. Wählen Sie **Ja** aus.

---

*HINWEIS*

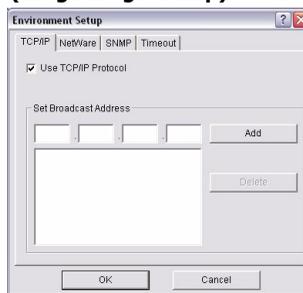
*Selbst wenn Sie **Nein** hier auswählen, wird die IP Adresse, die Sie setzen, wieder benutzt, nachdem den Drucker AUS- und einschalten. Die Bedingung, Ihren Drucker AUS und einzuschalten, ist abhängig von der Netzinterfacekarte.*

---

## MENÜ „OPTIONEN“

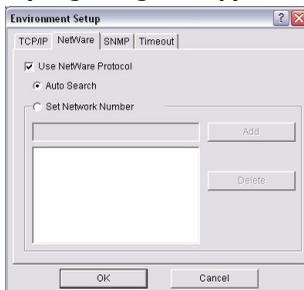
- > **TCP/IP-Protokoll verwenden**  
Wenn dieses Objekt ausgewählt ist, benutzt AdminManager TCP / IP-Protokoll, um nach Netzwerk-Schnittstellenkarten zu suchen/konfigurieren.
- > **IPX/SPX-Protokoll verwenden**  
Wenn dieses Objekt ausgewählt ist, benutzt AdminManager IPX/SPX-Protokoll, um nach Netzwerk-Schnittstellenkarten zu suchen/konfigurieren.
- > **Umgebungs-Setup**  
Die Bezeichnungen wie z.B. die Broadcast-Adressen für den TCP/IP-Protokoll, Netzwerkadressen für NetWare-Protokoll und Auszeit setzen.

### Registerkarte TCP/IP (Umgebungs-Setup)



| BEZEICHNUNG   | BEMERKUNGEN  |
|---|--|
| TCP/IP-Protokoll verwenden (Use TCP/IP Protocol)    | Aktivierung/Deaktivierung des TCP/IP-Protokolls. Der Standardwert ist Aktiviert. Wenn deaktiviert, wird die Suche über TCP/IP nicht ausgeführt werden. |
| Broadcast-Adresse festlegen (Set Broadcast Address) | Bestimmen Sie die Sendeadressen, die für die Suche nach den Oki Netzwerk-Schnittstellenkarten durch das TCP / IP-Protokoll benutzt werden.             |
| Hinzufügen (Add)                                    | Klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> , um die Adresse zur Liste im Kasten hinzuzufügen.   |
| Löschen (Delete)                                    | Wählen Sie eine Adresse im Kasten aus, dann klicken Sie <b>Löschen</b> , um sie zu entfernen.  |

## Registerkarte NetWare (Umgebungs-Setup)



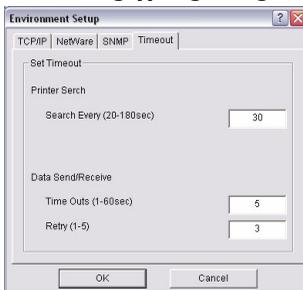
| BEZEICHNUNG  | BEMERKUNGEN   |
|--|---|
| NetWare-Protokoll verwenden (Use NetWare Protocol) | Zur Aktivierung/Deaktivierung von NetWare-Protokoll. Der Standardwert ist Aktiviert. Wenn deaktiviert, wird die Suche über NetWare nicht ausgeführt werden.   |
| Autom. Suche (Auto Search)                         | Wenn <b>Autom. Suche</b> ausgewählt ist, wird AdminManager alle Netze suchen, die es entdecken kann.  |
| Netzwerknummer festlegen (Set Network Number)      | Bestimmen Sie die Netzwerkadressen, die für die Suche Oki nach den Netzschnittstellenkarten durch das NetWare-Protokoll benutzt werden. Wenn es mehrere Netware-Dateiservern auf Ihrem Netzwerk gibt, geben Sie die Netzwerkadresse an, wohin die Netzwerkkarte gehört. |
| Hinzufügen (Add)                                   | Klicken Sie, um die Netzwerknummern hinzuzufügen, die zum Liste im Kasten eingegeben sind.  |
| Löschen (Delete)                                   | Wählen Sie den Netzwerknummer im Kasten aus, dann klicken Sie <b>Löschen</b> , um sie zu entfernen.   |

## Registerkarte SNMP (Umgebungs-Setup)



| BEZEICHNUNG   | BEMERKUNGEN  |
|---|--|
| Den Druckernamen via SNMP ansteuern (Obtain the printer name via SNMP). | Aktivieren/deaktivieren.   |
| Gruppenname (Community name)  | Gemeinschaftsname einstellen.  |
| Hinzufügen (Add)  | Klicken Sie auf Hinzufügen, um die Eingabe zur Liste hinzuzufügen.                               |
| Löschen (Delete)  | Wählen Sie eine Eingabe in der Liste aus, dann klicken Sie <b>Löschen</b> , um sie zu entfernen. |

## Registerkarte Zeitüberschreitung ((Umgebungs-Setup)



| BEZEICHNUNG   | BEMERKUNGEN   |
|---|---|
| Zeitüberschreitung festlegen (Set Timeout):<br>Drucker suchen ( Printer Search)           | <b>Suchen alle (20-180 sec)</b><br>(Search Every (20-180sec))<br>Stellen Sie die Wartezeit auf eine Antwort von der Netzwerkkarte in Sekunden ein. Die Standardeinstellung ist 30 Sekunden.   |
| Zeitüberschreitung festlegen (Set Timeout):<br>Daten senden/empfangen (Data Send/Receive) | <b>Zeitüberschreitungen (1-60 sec)</b><br>(Time Outs (1-60sec))<br>Bestimmen Sie Timeout zwischen dem AdminManager und der Netzwerk-Schnittstellenkarte in Sekunden. Die Standardeinstellung ist 5 <i>Sekunden</i> .<br><b>Wiederholungen (1-5)</b><br>(Retry (1-5))<br>Bestimmt, wie viel Mal AdminManager senden/empfangen nach/von der Netzwerk-Schnittstellenkarte versucht wird. Standardeinstellung ist 3 Versuche. |

## MENÜ HILFE

### Über

Bietet die Versionsnummer der Software und Informationen über das Urheberrecht.

# ÜBER TELNET

## ACHTUNG!

**Bitte sichern Sie, dass ein gültige IP-Adresse für Ihre Netzwerkwelt benutzt ist. Verwendung von falschen IPAdressen kann ernste Probleme auf Ihrem Netzwerk verursachen.**

## TELNET-KONFIGURATION, BEISPIEL

TELNET erfordert, dass der Druckserver eine gültige IP-Adresse eingerichtet hat. Wenn die NIC schon eine IP-Adresse eingerichtet hat, können Sie Schritte 1 bis 3 überspringen.

---

### *HINWEIS*

*Die Methode von Konfigurationsbefehlen kann sich zwischen Workstations unterscheiden. Informationen finden Sie im Handbuch für Workstation.*

---

1. Verwenden Sie den PING-Befehl, um die Verbindung mit der Netzkarte zu bestätigen.

### **Beispiel**

Für IP-Adresse 172.168.20.127:

```
ping 172.168.20.127
```

Wenn es keine Antwort gibt, gibt es ein Problem mit der Konfiguration von der IP-Adresse (die IP-Adresse ist schon manuell oder durch DHCP/RARP-Server eingestellt), oder mit dem Netzwerk. Stellen Sie die Netzwerk-Schnittstellenkarte auf die Werkseinstellungen zurück und versuchen Sie, eine vorläufige IP-Adresse zu setzen. Wenn Sie noch immer das Problem haben, nachdem Sie die Netzwerk-Schnittstellenkarte zurückgestellt haben, wenden Sie sich an den Netzwerk-Verwalter.

2. Anmeldung ins Netzwerkkarte mit TELNET.

### **Beispiel**

Für IP-Adresse 172.168.20.127

```
telnet 172.168.20.127
```

Sie sollten eine Reihenfolge sehen, die ähnlich zum folgenden Beispiel ist:

```
Suche 172.168.20.127
Verbunden mit 172.168.20.127
Escape-Zeichen ist '^]'.
EthernetBoard 8450e TELNET Server
(Ver 01.01).
login: admin
Admin-Benutzer braucht für die Anmeldung ein
Kennwort.
Kennwort:
Admin-Benutzer angemeldet.
Nr. MENÜ (Ebene.1)
-----
  1:Status / Information
  2:Gerätekonfiguration
  3:Netzwerkkonfiguration
  4:Sicherheitseinstellungen
  5:Wartung
 99:Einstellungen verlassen
Bitte wählen (1-99)?
```

3. Geben Sie die Nummer der zu ändernden Einstellungen ein.

Das Fenster mit Einzelheiten für diese Einstellung erscheint.

4. Wenn die Konfiguration vollständig ist, wählen Sie **Exit Setup** aus, um Ihre Änderung zu speichern. Um ohne Ihre Änderung zu speichern zu verlassen, wählen Sie **Quit** aus.
5. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

---

#### *HINWEIS*

*Die Netzwerkkarte benutzt weiter die vorherige Einstellungen, bis das Gerät ausgeschaltet und wieder eingeschaltet wird.*

---

## **ABSCHNITT 2: DIENSTPROGRAMME**

Dieser Abschnitt bedeckt das Folgende:

- > „Oki LPR-dienstprogramm“ auf der Seite 48

# OKI LPR-DIENSTPROGRAMM

OkI LPR Utility ist ein Dienstprogramm, das das Drucken der Daten auf die Druckern ermöglicht, die auf das Netzwerk über TCP/IP verbunden sind. Es kann als eine Alternative für Microsoft Standard TCP/IP benutzt werden.

Das Dienstprogramm leitet die Druckdaten an lpr-Port der spezifizierten IP-Adresse um.

## SYSTEMANFORDERUNGEN

Betriebssysteme mit TCP/IP-Protokoll und OkI-Drucker, die TCP/IP unterstützen.

## LPR OKI INSTALLIEREN

Installation besteht aus zwei Schritten:

- > Schritt 1: Installieren Sie das Dienstprogramm
- > Schritt 2: Fügen Sie den Drucker zum Dienstprogramm hinzu

### SCHRITT 1: INSTALLIEREN SIE DAS DIENSTPROGRAMM

---

#### *HINWEIS*

- > *Installation auf Betriebssystemen kann Administratorrechte verlangen.*
- > *TCP/IP-Protokoll muss auf Ihrem Windows System installiert sein. Um das TCP/IP-Protokoll auf Ihr Windows System zu installieren, wenden Sie sich auf Ihr Handbuch über Windows.*

- 
1. Legen Sie die Treiber-CD in den CD-ROM-Antrieb ein und warten Sie, bis es selbst startet.

Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, klicken Sie auf **Start > Ausführen** und geben Sie **E:\Setup** (wobei E Ihr CD-ROM-Antrieb ist) in das Feld „Öffnen“ ein und klicken Sie auf **OK**.

2. Akzeptieren Sie den Software-Lizenzvertrag, wenn Sie ihn nicht vorher akzeptiert haben und wählen sie **Network Software** (Network Software) aus.

3. Klicken sie auf **LPR installieren** (Install LPR), um die Installation zu starten.
4. Bestätigen Sie den *Zielordner* und *Spool-Ordner* und klicken Sie **Weiter** (Next).
5. Wählen Sie die gewünschte Startmethode aus, um das Dienstprogramm zu starten, wenn Windows startet:
  - > Um das Programm automatisch in einem Fenster zu starten, wählen Sie **Starten bei Systemstart** (Register in Startup) aus.
  - > Um das Programm automatisch minimiert zu starten, wählen Sie **Als minimiert starten** (Launch as minimized) aus. Um das Fenster vom Dienstprogramm **OKI LPR-Dienstprogramm** (Oki LPR UTILITY) zu öffnen, klicken Sie auf das Symbol.
6. Klicken Sie auf **Weiter** (Next).
7. Bestätigen Sie den Programmordner und klicken Sie auf **Weiter** (Next).  
Die Installation startet.
8. Wenn die Installation endet, wird der Bildschirm **Einrichtung abgeschlossen** (Setup complete) dargestellt.

---

*WEITER*

*Wenn Sie die Liesmich-Datei anschauen wollen, klicken Sie auf **Ja, ich möchte die ReadMe-Datei anzeigen** (Yes, I want to view the ReadMe File), bevor Sie fortfahren.*

- 
9. Bestätigen Sie **Ja, ich möchte das OKI LPR-Dienstprogramm jetzt starten** (Yes, I want to launch Oki LPR Utility now).
  10. Klicken Sie auf **Fertig stellen** (Finish).  
Das Dienstprogramm startet.

## SCHRITT2: FÜGEN SIE DEN DRUCKER ZUM DIENSTPROGRAMM

### ACHTUNG!

**Bitte sichern Sie, dass eine gültige IP-Adresse für Ihre Netzwerkwelt benutzt ist. Verwendung von falschen IP-Adressen kann ernste Probleme auf Ihrem Netzwerk verursachen.**

1. Mit den geöffneten Dienstprogramm, klicken Sie auf **Remote-Drucker** (Remote Print) in dem Menü- und wählen Sie **Drucker hinzufügen** (Add Printer) aus.
2. Füllen Sie das Feld **IP-Adresse** (*IP address*) aus:
  - > Wenn Sie die IP-Adresse wissen, geben Sie sie einfach ein.
  - > Wenn Sie die IP-Adresse nicht wissen, klicken Sie **Suchen** (Discover), und warten Sie, während das Programm im Netzwerk den Drucker sucht. Wenn das Fenster **Suchen** (Discovery) öffnet, klicken Sie auf den Drucker im Box, dann klicken Sie auf **OK** (OK).
3. Klicken Sie auf **OK** (OK).  
Der Drucker ist dem Hauptfenster hinzugefügt.

## OKI LPR BENUTZEN

Weitere Informationen zum Dienstprogramm finden Sie in der Online-Hilfe.

## ABSCHNITT 3: DRUCKEN AUS WINDOWS

In diesem Kapitel werden Anleitungen dargestellt, die den Druckvorgang aus verschiedenen Microsoft Windows Plattformen über das Netzwerk beschreiben. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten aus Windows zu drucken und die exakte Einstellung wird von Ihrer Umgebung abhängen. Es gibt auch zahlreiche Versionen von Windows, die als Client oder Server oder beides konfiguriert werden können.

Obwohl es viele Varianten von Windows gibt, sind die Prinzipien von Drucken über das Netzwerk gleich. Microsoft bietet Online-Hilfe für alle ihre Betriebssysteme und das ist ein guter Referenzpunkt für die genaue Einstellung von jeder Konfigurationsoption innerhalb Windows.

---

### *HINWEIS*

*Nicht alle Hilfsprogramme werden von jedem Betriebssystem unterstützt. Bitte prüfen Sie Ihr Benutzerhandbuch und Ihre Support-Website für neueste Informationen.*

---

# NETZWERKDRUCKER INSTALLIEREN

Es gibt zwei Wege, um ein Netzwerkdrucker zu installieren:

1. Automatische Installation mittels Oki-Treiberinstallationsprogramm
2. Manuelle Installation mit Hilfe des Add Printer Wizard (Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers) (Windows)

## AUTOMATISCHE INSTALLATION MITTELS OKI-TREIBERINSTALLATIONSPROGRAMM

Das Oki-Driver Installationsprogramm sucht kompatible Drucker auf dem Netzwerk, installiert sie und danach konfiguriert den Druckertreiber automatisch mit den richtigen Port-Einstellungen.

Mit dem Oki-Treiberinstallationsprogramm können Sie folgende Druckertypen installieren:

1. Lokal angeschlossene Drucker
  - > USB-Anschluss
  - > Parallel-Anschluss
2. Netzwerkdrucker
  - > Direkt angeschlossene (peer-to-peer) Drucker über TCP/IP

Der Microsoft Standard TCP/IP ist installiert und wird so konfiguriert, das der Port 9100 für die IP-Adresse des Druckers benutzt wird.

- > Nicht direkt angeschlossene Drucker, aber über PC gemeinsame Drucker (Client-Server)

Auswahl zwischen Windows gemeinsam genutzten oder Netware wird nur gezeigt, wenn Netware Drucker entdeckt ist.

## WARUM SOLL ICH DAS OKI-TREIBERINSTALLATIONSPROGRAMM VERWENDEN?

- > Es entdeckt den Drucker auf dem Netzwerk (TCP/IP)
- > Es installiert die Treiber und stellt den richtigen Port/IP-Adresse ein

- > Ermöglicht einfache Konfiguration der Teilung des Druckers mit anderen Netzwerkbenutzern
- > Es konfiguriert den Druckertreiber automatisch mit den entsprechenden Geräteoptionen, wie zum Beispiel Festplattenlaufwerk usw. (über Oki-Netzwerkerweiterungen)

## ASSISTENTEN ZUM HINZUFÜGEN EINES DRUCKERS BENUTZEN

### METHODENZUSAMMENFASSUNG

Die folgende Tabelle zeigt verschiedene Methoden, um den Drucker anzuschließen (Port-Typen).

|                                     | WINDOWS 2000 | WINDOWS XP | WINDOWS VISTA | WINDOWS 7 |
|-------------------------------------|--------------|------------|---------------|-----------|
| <b>Windows Rally</b>                | Nein         | Nein       | Ja            | Ja        |
| <b>Windows Standard TCP/IP-Port</b> | Ja           | Ja         | Ja            | Ja        |
| <b>OkiLPR</b>                       | Ja           | Ja         | Ja            | Ja        |
| <b>IPP</b>                          | Ja           | Ja         | Ja            | Ja        |
| <b>NetBEUI</b>                      | Ja           | Ja         | Nein          | Nein      |

### ÜBER VERSCHIEDENE METHODEN

#### Windows Rally

Windows Rally ist ein automatisiertes „Plug and Play“ -Typ Dienstprogramm, das dem Benutzer ermöglicht, Netzwerkgeräte mühelos zu entdecken und konfigurieren.

#### Windows Standard TCP/IP Port

Der Standard TCP/IP Port vereinfacht Anschluss mit entfernten Druckern, die das TCP/IP Protokoll benutzen. Auf dem Computer, der als ein Druckserver dient, muss das TCP/IP Protokoll laufen.

Sie können ihn entweder für LPR oder RAW konfigurieren (z.B. Port9100).

## **OkiLPR**

Benutzt, um Ihren Drucker über TCP/IP mittels LPR-Port anzuschließen.

OkiLPR schließt auch nützliche Werkzeuge ein, die Ihnen ermöglichen, PS- und PRN-Dateien direkt auf Ihren Drucker zu laden und Aufträge automatisch auf andere Drucker auf dem Netzwerk umzuleiten.

## **IPP**

IPP (Internet Printing Protocol) definiert ein Standardprotokoll für Drucken, sowie auch Verwaltung von Druckaufträgen, Druckmedien, Auflösung usw.

## **NetBEUI**

NetBEUI (NetBios Extended User Interface) ist ein Protokoll, das für Anwendung in kleinen Arbeitsgruppen oder LANs entworfen wurde. Innerhalb Windows wird NetBEUI für Datei- und Druckerfreigabe zwischen Computern benutzt. Es bietet eine einfache Methode fürs Drucken, hat aber auch Begrenzungen und ist nicht so robust als TCP/IP oder IPX. Es wird typisch in Kleinbetrieben oder Heimnetzwerken benutzt.

## ABSCHNITT 4: DRUCKEN MIT MACOS

Dieser Abschnitt bedeckt das Folgende:

- > „Überblick“ auf der Seite 56
- > „Ausdruck der netzwerkeinstellungen“ auf der Seite 57
- > „MacOS-dienstprogramm für die druckereinrichtung“ auf der Seite 58
- > „Verbinden zu ihrem drucker“ auf der Seite 69
- > „Konfiguration der drucker-hardwareoptionen“ auf der Seite 79

# ÜBERBLICK

Dieser Abschnitt des Handbuches ist für Administratoren und sollte in Verbindung mit dem entsprechenden MacOS Handbuch gelesen werden.

Um die besten Ergebnisse von Ihrem Drucker zu bekommen, installieren Sie die Datei Postscript Printer Description (PPD) und benutzen Sie sie, um den Apple PostScript-Treiber anzupassen, der in OS X eingebaut ist. Die PPD-Datei schließt die folgende Funktionen ein:

- > Unterstützte Papiertypen
- > Papierfächer
- > Druckerauflösung
- > Drucker-Farbanpassung

---

## HINWEIS

*Die PPD-Datei muss mit dem OKI-Treiberinstallationsprogramm installiert werden, um zu sichern, dass die wesentliche Dateien kopiert sind.*

---

## NETZWERKDRUCKER EINRICHTEN

1. Wenn der Drucker noch keine IP-Adresse hat, benutzen Sie das Dienstprogramm zur Druckerkonfiguration, um eine IP-Adresse zuzuweisen. [Siehe „Schnittstelle für das dienstprogramm zur druckereinrichtung“ auf Seite 59.](#)  
Dafür müssen Sie die MAC-Adresse des Druckers kennen. Die kann auf dem Ausdruck von den Netzwerkeinstellungen des Druckers gefunden werden. [Siehe „Ausdruck der netzwerkeinstellungen“ auf Seite 57.](#)
2. Installieren Sie Druckertreibersoftware. Das kopiert die Dateien für den Druckertreiber in den richtigen Ordner auf Ihrem Mac OS X System.
3. Schließen Sie den Drucker über USB, TCP/IP, Rendezvous oder AppleTalk an. [Siehe „Verbinden zu ihrem drucker“ auf Seite 69.](#)
4. Falls nötig, aktivieren Sie die entsprechenden Geräteoptionen, wie zum Beispiel die Festplatte des Druckers. [Siehe „Konfiguration der druckerhardwareoptionen“ auf Seite 79.](#)

# AUSDRUCK DER NETZWERKEINSTELLUNGEN

Der Ausdruck der Netzwerkeinstellungen zeigt die MAC-Adresse (Ethernet Adresse) des Druckers, die für die MacOS Konfiguration benötigt wird.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie die Taste Test des Druckers für länger als drei Sekunden, dann lassen Sie sie los.

Die MAC Adresse des Druckers wird auf der ersten Seite unter **Allgemeine Informationen** dargestellt.

## General Information

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Network Function Name | OkiLAN 8200e  |
| MAC Address           | 01:23:45:14:32:32   |
| HUB Link Setting      | Auto Negotiation  |
| HUB Link Status       | OK (100BASE-TX Full)  |
| Network Status        | Unicast Packets Received<br>Packets Transmitted<br>Total Packets Received<br>Unsendable Packets<br>Bad Packets Received |

Die ersten sechs Zeichen der MAC-Adresse sind für alle OkiLAN Druckservern gleich.

Die letzten sechs Zeichen der MAC Adresse sind einmalig für jeden OkiLAN und werden bei der Einstellung des Druckers für MacOS benötigt.

Die Ergebnisse des Hubverbindungsstatus sind auch gedruckt (normalerweise „OK“).

---

### HINWEIS

Wenn alles außer „OK“ dargestellt ist, siehe [Seite 81](#).

---

# MACOS-DIENSTPROGRAMM FÜR DIE DRUCKEREINRICHTUNG

Dienstprogramm für die Druckereinrichtung ist ein leistungsfähiges MacOS--basiertes Dienstprogramm, mit dem Sie alle Funktionen des Druckers auf einer grafischen Benutzeroberfläche einstellen können.

---

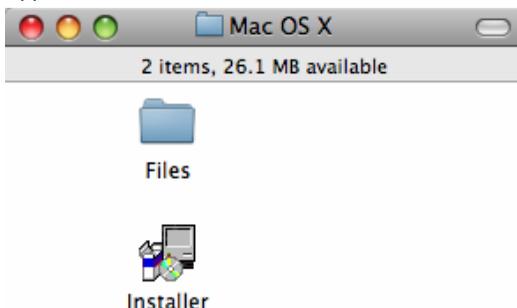
## HINWEIS

*Dieses Dienstprogramm könnte für Mac OS X 10.7 oder spätere Versionen nicht funktionieren.*

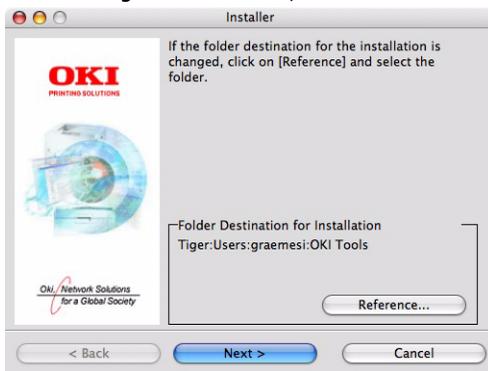
---

## DIENSTPROGRAMM FÜR DIE DRUCKEREINRICHTUNG INSTALLIEREN

1. Legen Sie die CD-ROM in den CD--ROM-Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie den Ordner von Dienstprogramm für die Druckereinrichtung und doppelklicken Sie auf **Installer**.



3. Wählen Sie den Programmordner aus, und klicken Sie auf **Weiter** (Next).



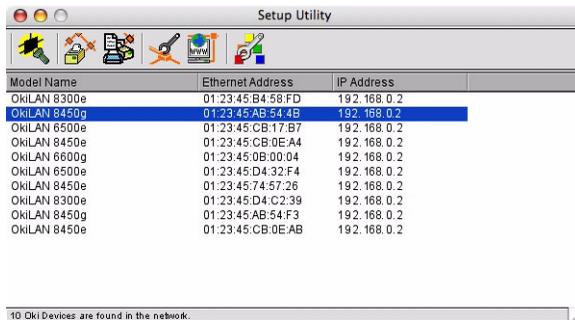
4. Sichern Sie, dass die Option **Ja** (Yes) ausgewählt wird, um das Dienstprogramm zu aktivieren und dann klicken Sie auf **Fertig stellen** (Finish).



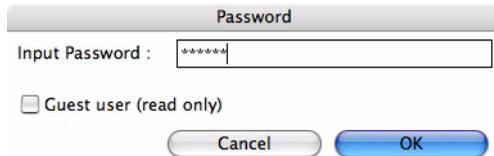
## SCHNITTSTELLE FÜR DAS DIENSTPROGRAMM ZUR DRUCKEREINRICHTUNG

Das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung entdeckt automatisch Oki-kompatible Netzwerkkarten.

1. Wählen Sie den richtigen Drucker für Konfigurierung aus und wählen Sie **Setup Menü > OKI Device -Setup** (Oki Device Setup) aus.



2. Nach der Eingabeaufforderung geben Sie das Adminkennwort ein.



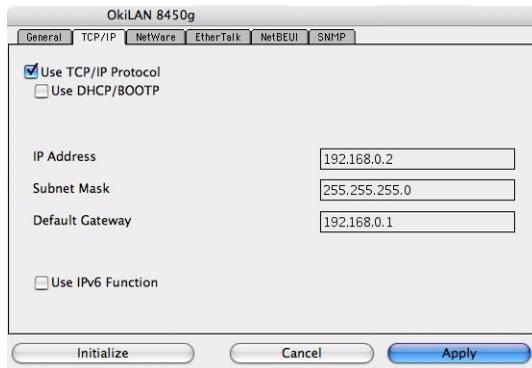
A dialog box titled "Password" with a text input field labeled "Input Password :". The input field contains six asterisks. Below the input field is a checkbox labeled "Guest user (read only)". At the bottom are two buttons: "Cancel" and "OK".

---

#### HINWEIS

Das vorgegebene Adminkennwort enthält die letzten sechs Zeichen von der MAC-Adresse, abzüglich irgendeiner Satzzeichen z.B., für eine MAC-Adresse (Ethernet) 01:23:45:A4:55:79, wäre das Kennwort A45579.

3. Wählen Sie die Registerkarte TCP/IP aus und geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers ein.
4. Klicken Sie auf **Setup** (Apply).



A configuration dialog box titled "OkiiLAN 8450g" with tabs for "General", "TCP/IP", "NetWare", "EtherTalk", "NetBEUI", and "SNMP". The "TCP/IP" tab is selected. It contains the following options and fields:

- Use TCP/IP Protocol
- Use DHCP/BOOTP
- IP Address: 192.168.0.2
- Subnet Mask: 255.255.255.0
- Default Gateway: 192.168.0.1
- Use IPv6 Function

At the bottom are three buttons: "Initialize", "Cancel", and "Apply".

## MENÜOPTIONEN

### SUCHE NACH DRUCKERN

Findet und listet alle Drucker in Ihrem Netzwerk, die eine Oki-kompatible Netzwerkkarte haben.

### DRUCKERSTATUS-BILDSCHIRM

Zeigt den aktuellen Zustand des Druckers.

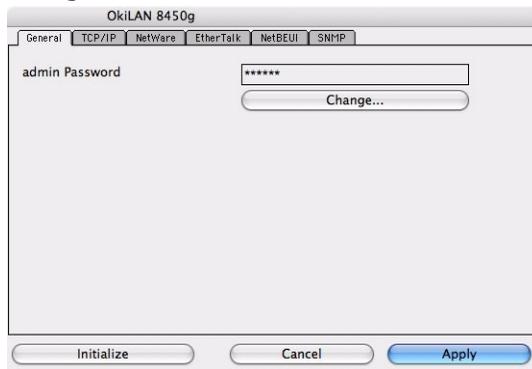
### ZUSAMMENFASSUNG DER NIC-KARTE DES DRUCKERS

Zeigt die Zusammenfassung von Details der Netzwerkkarte.

### ÄNDERN DER EINSTELLUNGEN

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellungen der Netzwerkkarte zu konfigurieren (erfordert Adminkennwort).

### Registerkarte Allgemein



Die Registerkarte Allgemein ermöglicht Ihnen, das Adminkennwort zu ändern.

1. Klicken Sie auf **Ändern** (Change).

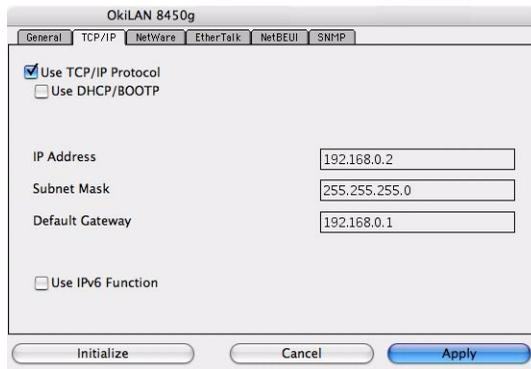
2. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und danach das neue Kennwort und erneut das neue Kennwort unter **Bestätigen ...** (Confirm ...).

*HINWEIS*

*Das vorgegebene Adminkennwort enthält die letzten sechs Zeichen von der MAC-Adresse, abzüglich irgendeiner Satzzeichen z.B., für eine MAC-Adresse (Ethernet) 01:23:45:A4:55:79, wäre das Kennwort A45579.*

3. Klicken Sie auf **OK** (OK).
4. Klicken Sie auf **Setup** (Apply).

**Registerkarte TCP/IP**



| BEZEICHNUNG                                      | BEMERKUNGEN   |
|--|---|
| TCP/IP-Protokoll verwenden (Use TCP/IP Protocol) | Aktivierung/Deaktivierung des TCP/IP-Protokolls.  |
| DHCP/BOOTP verwenden (Use DHCP/BOOTP)            | Klicken Sie, um dieses Objekt auszuwählen, wenn die IP-Adresse, Subnet Mask, Standard-Gateway und die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servern von dem DHCP oder dem BOOTP Server gelesen werden sollen. |
| IP-Adresse (IP Address)                          | Legt die IP-Adresse der ausgewählten Netzwerk-Schnittstellenkarte fest.   |
| Teilnetzmaske (Subnet Mask)                      | Legt die Subnet Mask der ausgewählten Netzwerk-Schnittstellenkarte fest.  |
| Standard-Gateway (Default Gateway)               | Legt Standard-Gateway der ausgewählten Netzwerk-Schnittstellenkarte fest.   |
| IPv6 Funktion verwenden (Use IPv6 Function)      | Zur Aktivierung/Deaktivierung von IPv6.   |

## Registerkarte NetWare

| BEZEICHNUNG  | BEMERKUNGEN   |   |
|--|---|---|
| NetWare-Protokoll verwenden (Use NetWare Protocol) | Zur Aktivierung/Deaktivierung von NetWare-Protokoll.                        |   |
| Print-Server-Name (Print Server Name)              | Stellt einen Druckservernamen ein.  |   |
| Rahmentyp (Frame Type)                             | Stellt den Frame-Typ des Druckers für NetWare.                              |   |
| Betriebsmodus (Operation Mode)                     | Wählen Sie NetWare-Modus aus:<br>PSERVER Modus (Standard)<br>RPRINTER Modus |   |
| Bindery-Setup (Bindery Setup)                      | Richten Sie Bindery-Modus-Objekte, einschließlich:                          |   |
|  | Zu verbindende Dateiserver. (File Server to be connected.)                  | Es können bis zu 8 Dateiserver eingegeben werden.         |
|  | Kennwort. (Password.)   | Bestimmen Sie das Kennwort für den Druckserver.           |
|  | Auftragsabfrageintervall (Job Polling Time)                                 | Bestimmen Sie die Polling-Zeit der Aufträgen in Sekunden. |
| NDS-Setup (NDS Setup)                              | Bestimmen Sie einen NDS-Baum und Kontext, wo der Druckserver erstellt war.  |   |
| Druckername (Printer Name)                         | Bestimmen Sie den NetWare-Drucker-Objektnamen.                              |   |

## Registerkarte EtherTalk

OkiLAN 8450g

General TCP/IP NetWare **EtherTalk** NetBEUI SNMP

Use EtherTalk Protocol

Printer Name

Zone Name \*

Initialize Cancel Apply

| BEZEICHNUNG  | BEMERKUNGEN  |
|--|--|
| EtherTalk-Protokoll verwenden (Use EtherTalk Protocol) | Zur Aktivierung/Deaktivierung von EtherTalk-Protokoll.       |
| Druckername (Printer Name)                             | Bestimmen Sie den EtherTalk-Drucker-Objektnamen.             |
| Zonenname (Zone Name)                                  | Bestimmen Sie den Namen der Zone, zu der der Drucker gehört. |

## Registerkarte NetBEUI

OkilAN 8450g

General TCP/IP NetWare EtherTalk NetBEUI SNMP

Use NetBEUI Protocol

Short Printer Name

Workgroup

Comment

Initialize Cancel Apply

| BEZEICHNUNG  | BEMERKUNGEN   |
|--|---|
| NetBEUI-Protokoll verwenden (Use NetBEUI Protocol) | Zur Aktivierung/Deaktivierung von NetBEUI-Protokoll.                  |
| Drucker-Kurzbezeichnung (Short Printer Name)       | Bestimmen Sie den Namen für den Druckserver.                          |
| Arbeitsgruppe (Workgroup)                          | Bestimmen Sie den Namen der Arbeitsgruppe, zu der der Drucker gehört. |
| Kommentar (Comment)                                | Bestimmen Sie die Bemerkung für den Druckserver.                      |

## Registerkarte SNMP

OkilAN 8450g

General TCP/IP NetWare EtherTalk NetBEUI **SNMP**

MIB-II Parameters

SysContact

SysName

SysLocation

Initialize Cancel Apply

| BEZEICHNUNG                  | BEMERKUNGEN  |
|------------------------------|--|
| SysContact<br>(SysContact)   | Bestimmen Sie den Namen vom Verwalter des Druckers.    |
| SysName<br>(SysName)         | Bestimmen Sie die Modellbezeichnung des Druckers.      |
| SysLocation<br>(SysLocation) | Bestimmen Sie den Ort, wo der Drucker installiert ist. |

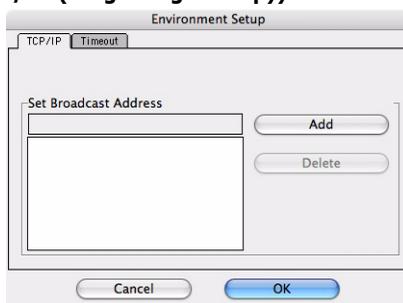
## ÖFFNEN SIE EINEN WEB-BROWSER

Zeigt die Website des Druckers an.

## ÄNDERN SIE DIE EINSTELLUNGEN DES DIENSTPROGRAMMS

Benutzen Sie dies, um die Nutzenpräferenzen für senden der Adressen für TCP/IP-Protokoll und Timeout zu konfigurieren.

## Registerkarte TCP/IP (Umgebungs-Setup))



| BEZEICHNUNG   | BEMERKUNGEN  |
|---|--|
| Broadcast-Adresse festlegen (Set Broadcast Address) | Bestimmen Sie die Sendeadressen, die für die Suche nach den Oki Netzwerk-Schnittstellenkarten durch das TCP / IP-Protokoll benutzt werden. |
| Hinzufügen (Add)                                    | Klicken Sie auf <b>Hinzufügen</b> , um die Adresse zur Liste im Kasten hinzuzufügen.   |
| Löschen (Delete)                                    | Wählen Sie eine Adresse im Kasten aus, dann klicken Sie <b>Löschen</b> , um sie zu entfernen.  |

## Registerkarte Zeitüberschreitung ((Umgebungs-Setup))

The screenshot shows a dialog box titled 'Environment Setup' with a 'Timeout' tab selected. The dialog is divided into three sections:

- Set Timeout**: Under 'Printer search setting', the 'Polling Interval (20-180 seconds)' is set to 30.
- Data Send/Receive**: The 'Time Outs (1-60 seconds)' is set to 5.
- Retrys (1-5)**: The value is set to 3.

At the bottom, there are 'Cancel' and 'OK' buttons.

| BEZEICHNUNG  | BEMERKUNGEN  |
|--|--|
| Zeitüberschreitung festlegen (Set Timeout): Drucker suchen (Printer Search)            | <p><b>Suchen alle (20-180 sec)</b><br/>(Search Every (20-180sec))<br/>Stellen Sie die Wartezeit auf eine Antwort von der Netzwerkkarte in Sekunden ein. Die Standardeinstellung ist 30 Sekunden.</p>   |
| Zeitüberschreitung festlegen (Set Timeout): Daten senden/empfangen (Data Send/Receive) | <p><b>Zeitüberschreitungen (1-60 sec)</b><br/>(Time Outs (1-60sec))<br/>Bestimmen Sie Timeout zwischen dem AdminManager und der Netzwerk-Schnittstellenkarte in Sekunden. Die Standardeinstellung ist 5 Sekunden.</p> <p><b>Wiederholungen (1-5)</b><br/>(Retry (1-5))<br/>Bestimmt, wie viel Mal AdminManager senden/empfangen nach/von der Netzwerk-Schnittstellenkarte versucht wird. Standardeinstellung ist 3 Versuche.</p> |

# VERBINDEN ZU IHREM DRUCKER

## LION, SNOW LEOPARD UND LEOPARD

### BONJOUR, ETHERTALK ODER USB

---

#### *HINWEIS*

*EtherTalk wird in Mac OS X 10.6 oder späteren Versionen nicht unterstützt.*

---

Falls Sie das nicht bereits getan haben, lassen Sie das OKI-Installationsprogramm laufen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Klicken Sie das Apple-Menü > **Systemeinstellungen**.
  2. Klicken Sie **Print & Fax** (für Mac OS X 10.7: **Drucken & Scannen**).
- 

#### *HINWEIS*

*Wenn Ihr Drucker schon aufgeführt ist, könnte Ihr Mac den Drucker schon entdeckt haben, bevor Sie die Oki-Software installiert haben. In diesem Fall könnte der Drucker falsche PPD-Datei benutzen oder kann falsche Hardwareoptionen konfiguriert haben. Sie sollten den Drucker durch Klicken von der Taste - löschen, bevor Sie fortsetzen.*

---

3. Klicken Sie die Taste + (für Mac OS X 10.7: > **Fügen Sie einen anderen Drucker oder Scanner hinzu**).
4. Klicken Sie **Standard** auf dem Bildschirm des Druckerbrowsers.
5. Wählen Sie Ihr Druckermodell aus der Liste auf dem Bildschirm des Druckerbrowsers aus.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Je nach Anschlussstyp werden Sie vielleicht aufgefordert, zusätzliche Drucker-Hardwareoptionen zu konfigurieren. Falls Ihr Drucker Optionen bietet wie eine Festplatte oder ein zweites Fach, klicken Sie **Konfigurieren** und aktivieren Sie die relevanten Optionen.
8. Beenden Sie **Print & Fax** (für Mac OS X 10.7: **Drucken & Scannen**).

## TCP/IP-VERBINDUNG

Falls Sie das nicht bereits getan haben, lassen Sie das OKI-Installationsprogramm laufen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Klicken Sie das Apple-Menü > **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie **Print & Fax** (für Mac OS X 10.7: **Drucken & Scannen**).

---

### HINWEIS

*Wenn Ihr Drucker schon aufgeführt ist, könnte Ihr Mac den Drucker schon entdeckt haben, bevor Sie die Oki-Software installiert haben. In diesem Fall könnte der Drucker falsche PPD-Datei benutzen oder kann falsche Hardwareoptionen konfiguriert haben. Sie sollten den Drucker durch Klicken von der Taste - löschen, bevor Sie fortsetzen.*

- 
3. Klicken Sie die Taste **+** (für Mac OS X 10.7: > **Fügen Sie einen anderen Drucker oder Scanner hinzu**).
  4. Klicken Sie **IP** auf dem Bildschirm des Druckerbrowsers.
  5. Vom Protokoll-Menü wählen Sie **Line Printer Daemon-LPD** aus.
  6. Geben Sie die IP-Adresse der Maschine in **Adresse** ein.

Die IP-Adresse des Druckers erhalten Sie, wenn Sie über das Bedienfeld des Druckers eine Konfigurationsseite ausdrucken.

- (a) Drücken Sie die Tasten **Menu** (Menü), bis DRUCKINFORMATION (PRINT INFORMATION) dargestellt ist.
- (b) Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).
- (c) Drücken Sie die Tasten **Menu** (Menü), bis KONFIGURATION (CONFIGURATION) dargestellt ist.
- (d) Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).
- (e) Prüfen Sie, ob AUSFÜHREN (EXECUTE) angezeigt ist, dann drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).

Die Konfigurationsseiten werden gedruckt. Die IP-Adresse des Druckers ist im Abschnitt Netzwerk auf der linken Seite des ersten Blattes dargestellt.

7. Überprüfen Sie, ob die richtige PPD-Datei für Ihren Drucker im Menü „Drucken mit“ ausgewählt wurde.
8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
9. Sie werden aufgefordert, weitere Drucker-Hardwareoptionen zu konfigurieren. Falls Ihr Drucker Optionen bietet wie eine Festplatte oder ein zweites Fach, klicken Sie **Konfigurieren** und aktivieren Sie die relevanten Optionen.
10. Beenden Sie **Print & Fax** (für Mac OS X 10.7: **Drucken & Scannen**).

# TIGER

## BONJOUR, APPLE TALK ODER USB

Falls Sie das nicht bereits getan haben, lassen Sie das OKI-Installationsprogramm laufen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Dienstprogramm zur Druckereinrichtung starten

Es befindet sich im Ordner **Anwendungen > Dienstprogramme**.

---

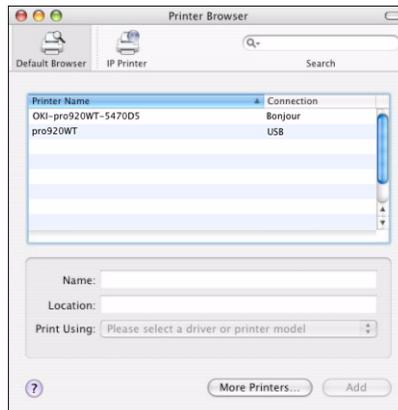
### HINWEIS

Wenn Ihr Drucker schon aufgeführt ist, könnte Ihr Mac den Drucker schon entdeckt haben, bevor Sie die Oki-Software installiert haben.

In diesem Fall könnte der Drucker falsche PPD-Datei benutzen oder kann falsche Hardwareoptionen konfiguriert haben. Sie sollten den Drucker löschen, das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung verlassen und das Dienstprogramm erneut starten, bevor Sie fortfahren.

---

2. Klicken Sie auf **Hinzufügen...**
3. Wählen Sie aus dem Default-Browser Ihr Druckermodell aus.



4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Je nach Anschlussstyp werden Sie vielleicht aufgefordert, zusätzliche Drucker-Hardwareoptionen zu konfigurieren. Falls Ihr Drucker Optionen bietet wie eine Festplatte oder ein zweites Fach, klicken Sie auf die relevanten Optionen.
6. Dienstprogramm zur Druckereinrichtung verlassen.

## TCP/IP-VERBINDUNG

Falls Sie das nicht bereits getan haben, lassen Sie das OKI-Installationsprogramm laufen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Dienstprogramm zur Druckereinrichtung starten

Es befindet sich im Ordner **Anwendungen > Dienstprogramme**.

---

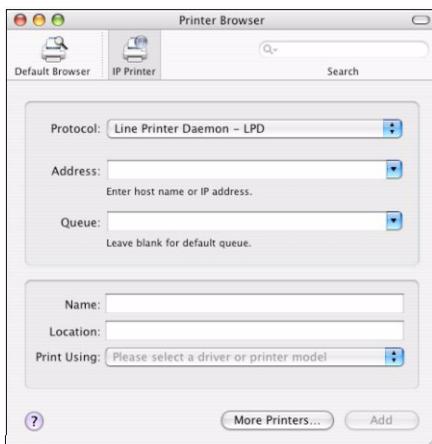
### *HINWEIS*

*Wenn Ihr Drucker schon aufgeführt ist, könnte Ihr Mac den Drucker schon entdeckt haben, bevor Sie die Oki-Software installiert haben.*

*In diesem Fall könnte der Drucker falsche PPD-Datei benutzen oder kann falsche Hardwareoptionen konfiguriert haben. Sie sollten den Drucker löschen, das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung verlassen und das Dienstprogramm erneut starten, bevor Sie fortfahren.*

---

2. Klicken Sie auf **Hinzufügen...**
3. Klicken Sie auf den **IP** Druckerbutton.
4. Vom Protokoll-Menü wählen Sie **Line Printer Daemon – LPD** aus.
5. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in **Adresse** ein.



Die IP-Adresse des Druckers erhalten Sie, wenn Sie über das Bedienfeld des Druckers eine Konfigurationsseite ausdrucken.

- (a) Drücken Sie die Tasten **Menu** (Menü), bis DRUCKINFORMATION (PRINT INFORMATION) dargestellt ist.
- (b) Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).
- (c) Drücken Sie die Tasten **Menu** (Menü), bis KONFIGURATION (CONFIGURATION) dargestellt ist.
- (d) Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).
- (e) Prüfen Sie, ob AUSFÜHREN (EXECUTE) angezeigt ist, dann drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).

Die Konfigurationsseiten werden gedruckt. Die IP-Adresse des Druckers ist im Abschnitt Netzwerk auf der linken Seite des ersten Blattes dargestellt.

6. Überprüfen Sie, ob die richtige PPD-Datei für Ihren Drucker im Menü „Drucken mit“ ausgewählt wurde.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen...**
8. Sie werden aufgefordert, weitere Drucker-Hardwareoptionen zu konfigurieren. Falls Ihr Drucker Optionen bietet wie eine Festplatte oder ein zweites Fach, klicken Sie auf die relevanten Optionen.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Dienstprogramm zur Druckereinrichtung verlassen.

# PANTHER

## RENDEZVOUS

Falls Sie das nicht bereits getan haben, lassen Sie das OKI-Installationsprogramm laufen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Dienstprogramm für die Druckereinrichtung starten.

Es befindet sich im Ordner **Anwendungen > Dienstprogramme**.

---

### *HINWEIS*

*Wenn Ihr Drucker schon aufgeführt ist, könnte Ihr Mac den Drucker schon entdeckt haben, bevor Sie die Oki-Software installiert haben. In diesem Fall könnte der Drucker falsche PPD-Datei benutzen oder kann falsche Hardwareoptionen konfiguriert haben. Sie sollten den Drucker löschen, das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung verlassen und das Dienstprogramm erneut starten, bevor Sie fortfahren.*

- 
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen...**
  3. Im Ausklappmenü wählen Sie **Rendezvous**.
  4. Wählen Sie den Drucker, den Sie anschließen möchten, aus.
  5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
  6. Klicken Sie auf das **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung** und wählen Sie dann den Befehl **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung verlassen**.

Nachdem der Drucker hinzugefügt ist, sollten Sie die Drucker-Hardwareoptionen konfigurieren. Siehe „[Konfiguration der drucker-hardwareoptionen](#)“ auf der Seite 79.

## IP-VERBINDUNG

Falls Sie das nicht bereits getan haben, lassen Sie das OKI-Installationsprogramm laufen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Dienstprogramm für die Druckereinrichtung starten.

Es befindet sich im Ordner **Anwendungen > Dienstprogramme**.

---

### HINWEIS

*Wenn Ihr Drucker schon aufgeführt ist, könnte Ihr Mac den Drucker schon entdeckt haben, bevor Sie die Oki-Software installiert haben. In diesem Fall könnte der Drucker falsche PPD-Datei benutzen oder kann falsche Hardwareoptionen konfiguriert haben. Sie sollten den Drucker löschen, das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung verlassen und das Dienstprogramm erneut starten, bevor Sie fortfahren.*

---

2. Klicken Sie auf **Hinzufügen....**
3. Klicken Sie Ausklappenmenü und wählen Sie **IP-Drucken** aus.
4. Klicken Sie das Menü Druckertyp und wählen Sie **LPD/LPR** aus.
5. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

Die IP-Adresse des Druckers erhalten Sie, wenn Sie über das Bedienfeld des Druckers eine Konfigurationsseite ausdrucken.

- (a) Drücken Sie die Tasten **Menu** (Menü), bis DRUCKINFORMATION (PRINT INFORMATION) dargestellt ist.
- (b) Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).
- (c) Drücken Sie die Tasten **Menu** (Menü), bis KONFIGURATION (CONFIGURATION) dargestellt ist.
- (d) Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).
- (e) Prüfen Sie, ob AUSFÜHREN (EXECUTE) angezeigt ist, dann drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).

Die Konfigurationsseiten werden gedruckt. Die IP-Adresse des Druckers ist im Abschnitt Netzwerk auf der linken Seite des ersten Blattes dargestellt.

6. Geben Sie den Warteschlangennamen ein. Wenn Sie den Warteschlangennamen nicht wissen, lassen Sie es als **Standard-Warteschlange auf dem Server benutzen**.

7. Klicken Sie Ausklappmenü und wählen Sie Ihr Druckermodell aus.
8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
9. Klicken Sie auf das **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung** und wählen Sie dann den Befehl **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung verlassen**.

Nachdem der Drucker hinzugefügt ist, sollten Sie die Drucker-Hardwareoptionen konfigurieren. Siehe „[Konfiguration der drucker-hardwareoptionen](#)“ auf der Seite 79.

## APPLETALK-VERBINDUNG

Falls Sie das nicht bereits getan haben, lassen Sie das OKI-Installationsprogramm laufen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Dienstprogramm für die Druckereinrichtung starten.  
Es befindet sich im Ordner **Anwendungen > Dienstprogramme**.

---

### *HINWEIS*

*Wenn Ihr Drucker schon aufgeführt ist, könnte Ihr Mac den Drucker schon entdeckt haben, bevor Sie die Oki-Software installiert haben.*

*In diesem Fall könnte der Drucker falsche PPD-Datei benutzen oder kann falsche Hardwareoptionen konfiguriert haben. Sie sollten den Drucker löschen, das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung verlassen und das Dienstprogramm erneut starten, bevor Sie fortfahren.*

---

2. Klicken Sie auf **Hinzufügen....**
3. Im Ausklappmenü wählen Sie **AppleTalk** aus.
4. Wählen Sie einen Drucker aus, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Klicken Sie auf das **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung** und wählen Sie dann den Befehl **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung verlassen**.

## USB-ANSCHLUSS

Falls Sie das nicht bereits getan haben, lassen Sie das OKI-Installationsprogramm laufen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Dienstprogramm für die Druckereinrichtung starten.

Es befindet sich im Ordner **Anwendungen > Dienstprogramme**.

---

### *HINWEIS*

*Wenn Ihr Drucker schon aufgeführt ist, könnte Ihr Mac den Drucker schon entdeckt haben, bevor Sie die Oki-Software installiert haben. In diesem Fall könnte der Drucker falsche PPD-Datei benutzen oder kann falsche Hardwareoptionen konfiguriert haben. Sie sollten den Drucker löschen, das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung verlassen und das Dienstprogramm erneut starten, bevor Sie fortfahren.*

---

2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen....**
3. Im Ausklappmenü wählen Sie **USB** aus.
4. Wählen Sie einen Drucker aus, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Klicken Sie auf das **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung** und wählen Sie dann den Befehl **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung verlassen**.

# KONFIGURATION DER DRUCKER-HARDWAREOPTIONEN

---

## *HINWEIS*

*Gilt **nur** für IP und Bonjour (für Mac OS X 10.3: Rendezvous) Netzverbindungen .*

---

Wenn Sie Ihrem Gerät weitere Hardware hinzugefügt haben, zum Beispiel zusätzliche Papierfächer, muss sie im Druckertreiber aktiviert werden.

- 1.** Dienstprogramm für die Druckereinrichtung starten.  
Es befindet sich im Ordner **Anwendungen > Dienstprogramme**.
- 2.** Sichern Sie, dass Ihr Druckermodell ausgewählt ist.
- 3.** Klicken Sie auf das Druckermenü und wählen Sie die Option **Info zeigen**.
- 4.** Im Ausklappenmenü wählen Sie **Installationsoptionen** aus.
- 5.** Wählen Sie die entsprechenden Optionen für Ihre Hardware aus und klicken Sie auf **Änderungen übernehmen**.

## ABSCHNITT 5: FEHLERSUCHE

---

### *HINWEIS*

*Die Netzwerkadressen, benutzt in diesem Handbuch, dienen nur als Beispiel. Die Netzwerkadressen, die bei Ihrer Installation benutzt wurden, sollten im entsprechenden Adressbereich liegen und die richtige Subnet Mask für Ihren Netzabschnitt haben.*

---

Dieser Abschnitt bedeckt das Folgende:

- > „Ausdruck der netzwerkeinstellungen“ auf der Seite 81
- > „TCP/IP“ auf der Seite 82
- > „NetBEUI“ auf der Seite 84
- > „Mac“ auf der Seite 85

# AUSDRUCK DER NETZWERKEINSTELLUNGEN

## NETZWERKEINSTELLUNGEN WERDEN NICHT GEDRUCKT

Sichern Sie, dass die Druckeremulation auf PS (wenn verfügbar) oder Automatisch gesetzt wird.

## EIN FEHLER IST IN DEN NETZWERKEINSTELLUNGEN GEDRUCKT

- > Prüfen Sie, ob NIC ordentlich installiert ist, und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
- > Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordentlich verbunden ist.
- > Verbinden Sie den Drucker mit einem anderen Netzwerksegment, drucken Sie die Einstellungen wieder und sehen Sie, wenn dies das Problem behebt.

## EEPROM-KONTROLLE REGISTRIERT EINEN FEHLER

- > Prüfen Sie, ob NIC ordentlich installiert ist, und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
- > NIC initialisieren.

# TCP/IP

## DRUCKER KANN DIE NETZWERK-SCHNITTSTELLENKARTE NICHT FINDEN

- > Schalten Sie den Drucker für 15 Sekunden aus und wieder ein.
- > Bestätigen Sie, dass die Netzwerk-Schnittstelle auf dem Drucker aktiviert ist.
- > Prüfen Sie, ob es eine Antwort auf den PING Befehl gibt.
- > Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordentlich verbunden ist und ob grüne LED-Diode nahe Netzwerk-Schnittstelle leuchtet. Wenn nicht, wechseln Sie das Kabel aus und versuchen Sie es erneut.
- > Starten Sie die Selbstdiagnose-Test (mit eingeschaltetem Drucker, drücken und halten Sie die Taste Test auf dem Druckserver für 3 Sekunden, dann geben Sie sie frei).
- > Prüfen Sie, ob die IP-Adresse, Subnet Mask und Gateway richtig eingestellt sind.
- > Prüfen Sie, ob das TCP/IP Protokoll **Aktiviert** ist.
- > Stellen Sie die Netzwerk-Schnittstellenkarte auf Standardeinstellungen zurück.
- > Falls DHCP, BOOTP und RARP nicht benutzt werden, sichern Sie, dass sie **deaktiviert** worden sind.

## KANN MIT LPR UND FTP NICHT DRUCKEN

- > Schalten Sie den Drucker für 15 Sekunden aus und wieder ein.
- > Prüfen Sie, ob es eine Antwort auf den *PING* Befehl gibt.
- > Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordentlich verbunden ist.
- > Wechseln Sie das Kabel aus und versuchen Sie es erneut.
- > Prüfen Sie, ob der Hostname und IP-Adresse in der Werkstation eingestellt worden sind.

- > Prüfen Sie, ob der Drucker-Port-Name in der Werkstation eingestellt worden ist.
- > Es gibt drei Port-Namen: *lp*, *lpr* und *lps*. Benutzen Sie *lp* als Standardeinstellung, als *lpr* und *lps* sind spezifisch für die PostScript Drucker.

### **FALSCHER BENUTZERNAME AUF DER BANNER-SEITE**

- > Wenn Sie über *lpr* drucken, ist der gedruckte Benutzername unbekannt und der Dateiname der gedruckten Datei ist der Spool-Dateiname.
- > Wenn Sie über FTP drucken, ist der gedruckte Benutzername, der Benutzername während der Anmeldung auf FTP, und der Dateiname der gedruckten Datei ist der Dateiname der übertragenen Datei. Wenn beim *put*-Befehl ein Verzeichnisname eingegeben wird, wird der Dateiname nicht gedruckt. Der gedruckte Druckername ist der logische Verzeichnisname.

# NETBEUI

## DIE NETZWERK-SCHNITTSTELLENKARTE IST NICHT ERKANNT

- > Schalten Sie den Drucker für 15 Sekunden aus und wieder ein.
- > Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordentlich verbunden ist.
- > Wechseln Sie das Kabel aus und versuchen Sie es erneut.
- > Prüfen Sie, ob **Microsoft network client** und **NetBEUI** in Netzwerk-Abschnitt hinzugefügt worden sind.
- > Prüfen Sie, ob das NetBEUI Protokoll **aktiviert** ist.
- > Prüfen Sie, ob die Standardeinstellungen von der Arbeitsgruppe **PrintServer** ist und der Computername **ML+** ist und die letzten sechs Zeichen der MAC-Adresse sind.
- > Prüfen Sie, ob der Computername von der NIC unterschiedlich vom Computernamen auf dem Netzwerk ist.

## SCHREIBFEHLER AUF PRN1

- > Prüfen Sie, ob der Drucker online ist.
- > Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, dass das Papier verbraucht ist, legen Sie Papier hinzu und quittieren Sie den Fehler.
- > Prüfen Sie, ob ein anderer Benutzer druckt. Drucken Sie, nachdem der andere Benutzer fertig gedruckt hat.

# MAC

## LEERE SEITEN ODER UNLESBARER TEXT WURDE GEDRUCKT

### Symptome:

Beim Drucken über eine USB oder TCP/IP-Verbindung, bekommen Sie leere Seiten oder Seiten mit einer Linie des unlesbaren Textes gedruckt.

### Ursache:

Diese Ausgabe wird normalerweise von der Daten, die zum Drucker in binärem Format geschickt werden, verursacht. Der Drucker kann Daten in diesem Format nicht verstehen, und darf daher leere Seiten oder unverständlichen Text drucken.

### Lösung:

Es kann in den Druckoptionen Ihrer Applikation eine Option geben, die Daten als ASCII zu versenden. Wählen Sie diese Option aus und drucken Sie Ihren Dokument.

Zum Beispiel in Adobe Photoshop 7 oder Adobe Photoshop CS:

1. Klicken Sie das Menü Datein und wählen Sie **Drucken mit Vorschau** (Print with Preview) aus.
2. Klicken Sie den Kasten **Zeige mehr Optionen** (Show More Options).
3. Im Ausklappmenü wählen Sie **Output** (Output) aus.
4. Im Ausklappmenü Encoding wählen Sie **ASCII** (ASCII) aus.

## **BANNER-DRUCK WIRD UM 90 GRAD GEDREHT UND AM UNTEREN RAND VON PAPIER GEDRÜCKT**

### **AB MAC OS X 10.3.9**

#### **Mögliche Ursachen und Lösungen:**

- > Nicht genügend RAM im Drucker, um den Druckauftrag zu bearbeiten.  
Versuchen Sie, bei einer niedriger Auflösung zu drucken.
- > Falsche benutzerdefinierte Papiergröße bestimmt.  
Sichern Sie, dass die **Benutzerdefinierte Papiergröße** (Custom Paper Size) in sowohl dem Druckertreiber als Ihre Anwendung genau die gleiche sind.

---

#### *HINWEIS*

- > *Sichern Sie, dass richtige Papiergröße im Drucker ist (z.B. 320 X 900mm).*
  - > *Wenn die benutzerdefinierte Papiergröße falsch ist (z.B. 328 X 900mm), wird der OS X PostScript-Treiber diese mit der voreingestellter Papiergröße ersetzen - normalerweise A4.*
- 

## **KEINE DRUCKAUSGABE ODER DRUCKER-WARTESCHLANGE WIRD AUFGEHALTEN**

#### **Symptome:**

Beim Versendung eines Auftrags an den Drucker, verschwindet der Auftrag vollständig und ist nicht gedruckt, oder bleibt der Auftrag in Printer Setup Utility (Dienstprogramm für die Druckereinrichtung) hingehalten.

#### **Ursache:**

Der Oki Drucker PostScript Printer Description (PPD)-Datei hat eine Abhängigkeit auf einer Filterdatei. Diese Filterdatei muss in die folgende Lokation installiert werden:

**`/usr/libexec/cups/filter/OkfilterA`**

Wenn diese Datei gelöscht ist, oder ist auf Ihrem Computer nicht anwesend, wird der Auftrag überhaupt nicht an den Drucker

versandt. Dies kann geschehen, wenn Sie diese Filterdatei gelöscht haben, oder wenn Sie eine PPD-Datei aus einem anderen Mac kopiert haben und das Oki-Software-Installationsprogramm nicht benutzt haben.

**Lösung:**

Starten Sie das mit Ihrem Drucker mitgelieferte Oki-Drucker-Software-Installationsprogramm, das auf den CD-ROMs enthalten ist. Das wird die CUPS-Filterdatei installieren und Ihnen normales Drücken ermöglichen.

# ANHANG: DAS DRUCKERMENÜ

## MENÜ GRUNDLAGEN

### DIE FUNKTIONEN DER OBERSTEN EBENE

Die Funktionsmenüs der obersten Ebene sind:

- > Konfiguration (beziehen Sie sich auf Anhang B im Benutzerhandbuch)
- > Druck Information (beziehen Sie sich auf Anhang B im Benutzerhandbuch)
- > Menüs (beziehen Sie sich auf Anhang B im Benutzerhandbuch)
- > Admin-Einstellung: kennwortgeschützt ([siehe Seite 95](#))
- > Kalibrierung ([siehe Seite 100](#))

### SPEZIELLES MENÜ

[Boot-Menü \(siehe Seite 102\)](#)

## ÜBERBLICK

Die folgenden Tabellen fassen die Admin-Einstellung, die Kalibrierung und die Boot-Menü-Bäume zusammen.

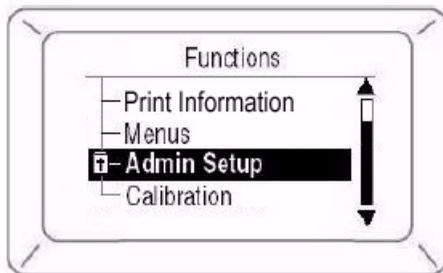
Der Rest der oben genannten Menüs sind in Anhang B im on-line Benutzerhandbuch für den Drucker beschrieben.

### GEBRAUCHTE TABELLENKONVENTIONEN

- > Die Menübäume werden bis hin zum Menüpunkt der untersten Ebene angegeben. Dies kann typischerweise ein Parameter sein, der durch Auswahl aus einem Wertebereich festgelegt werden kann, oder ein Befehl, der ausgeführt werden kann, um einen Status anzuzeigen oder zu drucken oder einen Wert zu setzen.
- > Im Fettdruck sind Standardwerte.
- > Gewisse Menüs und Elemente verbunden mit zum Beispiel der Festplatte des Druckers, erscheinen nur, wenn die

Hardware installiert ist oder unter gewissen Bedingungen, als es bestimmt wird.

## MENÜBAUM FUNKTIONEN: ADMIN-EINSTELLUNG, KALIBRIERUNG

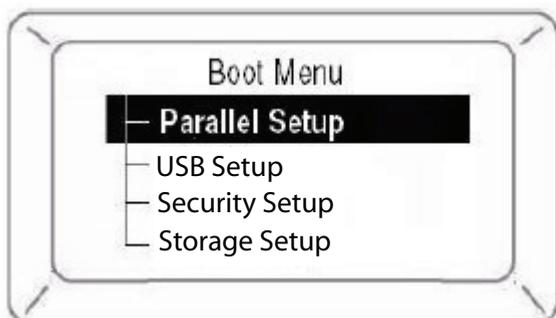


| FUNKTION                                 | UNTERMENÜ 1                             | UNTERMENÜ 2  |
|--|---|--|
| Admin-Einstellung<br>(kennwortgeschützt) | Kennwort eingeben<br>(siehe Seite 95)   | -  |
|  | Netzwerkeinstellung<br>(siehe Seite 95) | TCP/IP<br>IP Version<br>NetBEUI<br>NetWare<br>EtherTalk<br>Frame Typ<br>IP Adresse Set<br>IP Adresse<br>Subnet Mask<br>Gateway Adresse<br>Web<br>Telnet<br>FTP<br>SNMP<br>Network Scale<br>HUB Link Einstlg<br>Ab Werk Einstellung |
|  | Druck-Setup<br>(siehe Seite 97)         | Personalien<br>Kopien<br>Auftragsversatz<br>Ausgabefach<br>Medienprüfung<br>Folie erk.<br>Auflösung<br>X-Maß<br>Y-Maß  |
|  | PS-Setup<br>(siehe Seite 97)            | Netzwerkprotokoll<br>Parallel-Protokoll<br>USB-Protokoll   |

| FUNKTION                           | UNTERMENÜ 1                           | UNTERMENÜ 2  |
|------------------------------------|---------------------------------------|--|
| Admin-Einstellung<br>(Fortsetzung) | Farbeinstellung<br>(siehe Seite 98)   | CMY 100% Dichte  |
|                                    | Speicher-Setup<br>(siehe Seite 98)    | Empfangspuffer<br>Ressource speichern                                  |
|                                    | Flash-Setup<br>(siehe Seite 98)       | Initialisieren<br>PS-Bereich ändern                                    |
|                                    | FP-Setup<br>(siehe Seite 99)          | Initialisieren<br>Partition ändern<br>Partition formatieren            |
|                                    | Systemeinstellung<br>(siehe Seite 99) | Lebensdauer-LED  |
|                                    | Kennwort ändern<br>(siehe Seite 99)   | Neues Kennwort<br>Kennw. wiederholen                                   |
|                                    | Einstellungen<br>(siehe Seite 99)     | Einstellg. zurücks.<br>Einstellg. speichern<br>Einstellg. wiederherst. |

| FUNKTION                             | UNTERMENÜ 1           | UNTERMENÜ 2   |
|--------------------------------------|-----------------------|---|
| Kalibrierung<br>(siehe<br>Seite 100) | Autom. Dichte         | <b>Ein</b><br>Aus   |
|                                      | Auto BG-Einstellmodus | Aus, -1, <u>0</u> , +1, +2  |
|                                      | Dichte anpassen       | Ausführen   |
|                                      | Reg. anpassen         | Ausführen   |
|                                      | Heavy Media Justage   | Aus<br>-5<br>-4<br>-3<br>-2<br>-1<br><b>0</b><br>+1<br>+2<br>+3<br>+4<br>+5 |
|                                      | Feinabst. drucken     | Ausführen   |
|                                      | Feinabstimmg. Cyan    | Hell<br>Mittel<br>Dunkel  |
|                                      | Feinabst. Magenta     | Hell<br>Mittel<br>Dunkel  |
|                                      | Feinabstimmung Gelb   | Hell<br>Mittel<br>Dunkel  |
|                                      | Deckung Cyan          | <b>0</b> , +1, +2, +3, -3, -2, -1   |
|                                      | Deckung Magenta       | <b>0</b> , +1, +2, +3, -3, -2, -1   |
|                                      | Deckung Gelb          | <b>0</b> , +1, +2, +3, -3, -2, -1   |
|                                      | Dunkelheit Weiß       | <b>0</b> , +1, +2, +3, -3, -2, -1   |

## BOOT-MENÜBAUM



| KATEGORIE  | BEZEICHNUNG   |
|--|---|
| Parallel Setup<br>(siehe Seite 102)                              | Parallel<br>Bi-Direction<br>ECP<br>Ack Width<br>ACK Busy Timing<br>I-Prime<br>Offline Receive |
| USB Setup<br>(siehe Seite 103)                                   | USB<br>Speed<br>Soft Reset<br>Offline Receive<br>Serial Number                                |
| Security Setup<br>(Einstellung: Sicherheit)<br>(siehe Seite 104) | Job Limitation<br>Reset Cipher Key  |
| Storage setup<br>(Speichereinstellungen)<br>(siehe Seite 104)    | Check File System<br>Check All Sectors<br>Enable HDD<br>Erase HDD<br>Enable Initialization    |
| Power Setup<br>(siehe Seite 106)                                 | Peak Power Control<br>Power Save<br>Moisture Control  |

## DRUCKERMENÜ: MENÜ ÄNDERN

### MENÜ FUNKTIONEN ÄNDERN

1. Sichern Sie, dass der LCD-Panel anzeigt, dass der Drucker bereit ist, zu drucken.
2. Klicken Sie die Taste **Enter** (Enter) um zu den Menümodus zu wechseln.
3. Klicken Sie die Tasten **Up-arrow** (Pfeil nach oben) oder **Down-arrow** (Pfeil nach unten), um zur Funktion, die Sie ändern wollen, zu blättern, anschließend klicken Sie auf die Taste **Enter** (Enter).
4. Benutzen Sie weiter die Tasten **Up-arrow** (Pfeil nach oben), **Down-arrow** (Pfeil nach unten) und **Enter** (Enter) auf gleiche Weise, um zu dem Element hinunterzuboahren, das Sie ändern wollen.
5. Klicken Sie die Tasten **Up-arrow** (Pfeil nach oben) oder **Down-arrow** (Pfeil nach unten), um zur Einstellung, die Sie ändern wollen, zu blättern, anschließend klicken Sie auf die Taste **Enter** (Enter).  
  
Ein Sternchen (\*) wird neben der neuen Einstellung dargestellt.
6. Klicken Sie die Taste **Online** (Online), um das Menü zu verlassen und zum Status Bereit zu drucken zurückzukehren.

### Beispiel: FTP aktivieren

1. Sichern Sie, dass der LCD-Panel anzeigt, dass der Drucker bereit ist, zu drucken.
2. Klicken Sie die Taste **Enter** (Enter) um zu den Menümodus zu wechseln.
3. Mit hervorgehobenen **Konfiguration**, klicken sie auf **Enter** (Enter) und wählen Sie dieses Menü aus.
4. Klicken Sie die Tasten **Up-arrow** (Pfeil nach oben) oder **Down-arrow** (Pfeil nach unten) wieder, bis **Admin-Einstellung** hervorgehobenen ist.
5. Klicken Sie die Taste **Enter** (Enter), um dieses Element auszuwählen.
6. Klicken Sie die Taste **Up-arrow** (Pfeil nach oben) oder **Down-arrow** (Pfeil nach unten), um den ersten Zeichen des Kennwortes zu schreiben, anschließend klicken Sie die Taste **Enter** (Enter).

7. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt für jeden Zeichen des Kennwortes.
8. Klicken Sie die Taste **Enter** (Enter), um ins **Admin-Einstellung**-Menü zu gehen.
9. Mit hervorgehobenen **Netzwerkeinstellung**, klicken Sie die Taste **Enter** (Enter).
10. Klicken Sie die Taste **Up-arrow** (Pfeil nach oben) oder **Down-arrow** (Pfeil nach unten) immer wieder, bis **FTP** hervorgehobenen ist.
11. Benutzen Sie die Tasten **Up-arrow** (Pfeil nach oben) oder **Down-arrow** (Pfeil nach unten), um **Aktivieren** hervorzuheben.
12. Klicken Sie die Taste **Enter** (Enter) um diese Einstellung zu belegen.  
Ein Sternchen (\*) wird neben der neuen Einstellung dargestellt.
13. Klicken Sie die Taste **Online** (Online), um das Menü zu verlassen und zum Status Bereit zu drucken zurückzukehren.

## **BOOT-MENÜ VERÄNDERN**

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Klicken und halten Sie die Taste **Enter** (Enter), während sie den Drucker wieder einschalten.

---

### *HINWEIS*

*Klicken Sie weiter die Taste **Enter** (Enter), bis INITIALISIERUNG (INITIALISING) auf dem Bildschirm dargestellt wird.*

- 
3. Benutzen Sie die Tasten **Up-arrow** (Pfeil nach oben) oder **Down-arrow** (Pfeil nach unten), um zu einer Eingabe zu blättern, und die Taste **Enter** (Enter), um die Eingabe auszuwählen, bis Sie das Element erreichen, das Sie ändern wollen.
  4. Klicken Sie die Tasten **Up-arrow** (Pfeil nach oben) oder **Down-arrow** (Pfeil nach unten), um zur Einstellung zu blättern, die Sie laden wollen, anschließend klicken Sie die Taste **Enter** (Enter).

*Ein Sternchen (\*) wird neben der neuen Einstellung dargestellt.*

5. Klicken Sie die Taste **Online** (Online), um das Menü zu verlassen und zum Status Bereit zu drucken zurückzukehren.

## DRUCKERMENÜ: FUNKTIONSLISTE

### ADMIN-EINSTELLUNG

#### Kennwort

| BEZEICHNUNG       | WERT   | BESCHREIBUNG   |
|-------------------|--------|--|
| Kennwort eingeben | nnnnnn | Geben Sie ein Kennwort ein für den Zugriff zum Administratormenü.<br>Das voreingestellte Kennwort ist <b>aaaaaa</b> (sechs 'a'). |

### NETZWERKEINSTELLUNG

| BEZEICHNUNG    | WERT  | BESCHREIBUNG  |
|----------------|---|---|
| TCP/IP         | <b>Aktivieren</b><br>Deaktivieren                           | Aktiviert/deaktiviert das TCP/IP-Protokoll.   |
| IP Version     | <b>IP V4</b><br>IP V4+V6<br>IP V6                           | Legt die IP-Version fest.<br>Bedingung für die Anzeige: Das TCP/IP-Protokoll muss aktiviert sein. |
| NetBEUI        | <b>Aktivieren</b><br>Deaktivieren                           | Aktiviert/deaktiviert das NETBEUI-Protokoll.  |
| NetWare        | <b>Aktivieren</b><br>Deaktivieren                           | Aktiviert/deaktiviert das NetWare-Protokoll.  |
| EtherTalk      | <b>Aktivieren</b><br>Deaktivieren                           | Aktiviert/deaktiviert das EtherTalk-Protokoll.  |
| Frame Typ      | <b>Automatisch</b><br>802.2<br>802.3<br>Ethernet II<br>SNAP | Legt den Frame-Typ (NetWare) fest.  |
| IP Adresse Set | <b>Automatisch</b><br>Manuell                               | Legt die Einstellungsmethode der IP-Adresse fest (TCP/IP).  |
| IP Adresse     | xxx.xxx.xxx.x<br>xx   | Bestimmt die IP Adresse (TCP/IP).   |

| BEZEICHNUNG          | WERT   | BESCHREIBUNG  |
|----------------------|--|---|
| Subnet Mask          | xxx.xxx.xxx.xx   | Legt die Subnet Mask fest (TCP/IP).   |
| Gateway Adresse      | xxx.xxx.xxx.xx   | Bestimmt die Gateway-Adresse (Standardrouter) (TCP/IP).   |
| Web                  | <b>Aktivieren</b><br>Deaktivieren  | Aktiviert/deaktiviert Web/IPP (TCP/IP).   |
| Telnet               | Aktivieren<br><b>Deaktivieren</b>  | Aktiviert/deaktiviert Telnet (TCP/IP).  |
| FTP                  | Aktivieren<br><b>Deaktivieren</b>  | Aktiviert/deaktiviert FTP (TCP/IP).   |
| SNMP                 | <b>Aktivieren</b><br>Deaktivieren  | Aktiviert/deaktiviert SNMP von FTP (TCP/IP oder NetWare).   |
| Network Scale        | <b>Normal</b><br>Klein   | <b>Normal:</b> Kann auch bei Anschluss an einen HUB, der die Spanning Tree-Funktion besitzt, effektiv arbeiten. Die Startzeit des Druckers verlängert sich jedoch, wenn Computer mit zwei oder drei kleinen LANs verbunden sind.<br><b>klein:</b> Die Computer können zwei oder drei kleine LANs bis hin zu einem großen LAN abdecken, aber das Netzwerk arbeitet möglicherweise nicht effektiv, wenn es an einen HUB mit Spanning Tree-Funktion angeschlossen ist. |
| HUB Link Einstlg     | <b>Auto</b><br><b>Negotiate</b><br>1000Base-T Voll<br>100Base-TX Voll<br>100Base-TX Halb<br>10Base-T Voll<br>10Base-T Halb | Legt die Hub-Link-Methode fest.   |
| Ab Werk Einstellung? | Ausführen  | Legt fest, ob das Menü Netzwerk initialisiert werden soll.  |

## Druck-Setup

| BEZEICHNUNG     | WERT   | BESCHREIBUNG  |
|-----------------|--|---|
| Personalien     | <b>Automatisch</b><br>PostScript<br>PCL<br>IBM PPR<br>EPSON FX | Wählt die Sprache des Druckers aus.   |
| Kopien          | <b>1</b> ~ 999   | Legt die Anzahl der Kopien fest. Lokaler Druck deaktiviert, außer Demo-Daten.   |
| Auftragsversatz | <b>EIN</b><br>AUS  | Aktiviert/Deaktiviert Auftragsversatz.  |
| Ausgabefach     | <b>Face down</b><br>Face up                                    | Legt fest, wo die gedruckte Seiten ausgeworfen werden.  |
| Medienprüfung   | <b>Aktivieren</b><br>Deaktivieren                              | Aktiviert/deaktiviert, ob der Drucker kontrolliert Übereinstimmung der Papiergröße mit den Druckdaten. Nur Standardgrößen werden geprüft. |
| Folie erk.      | <b>Automatisch</b><br>Deaktivieren                             | Aktiviert/deaktiviert die automatische Entdeckung von Transparentfolien. (Benutzen Sie es, wenn Sie Fehler des Sensors aufspüren).        |
| Auflösung       | 600 dpi<br><b>600x1200 dpi</b><br>600dpi mehrstufig            | Legt die Auflösung fest.  |
| X-Maß           | 76 ~ <b>210</b> ~ 328 mm<br>(3.0 ~ 12.9 Zoll)                  | Setzt voreinstellte benutzerdefinierte Papierbreite senkrecht in die Richtung der Bewegung von Papier.                                    |
| Y-Maß           | 90 ~ <b>297</b> ~ 1200 mm<br>(3.5 ~ 47.2 Zoll)                 | Setzt voreinstellte benutzerdefinierte Papierlänge in die gleiche Richtung als die Bewegung von Papier.                                   |

## PS-Setup

| BEZEICHNUNG        | WERT                | BESCHREIBUNG  |
|--------------------|---------------------|---|
| Netzwerkprotokoll  | ASCII<br><b>RAW</b> | Bestimmt PS-Übertragungsprotokoll für Netzwerkdaten.    |
| Parallel-Protokoll | <b>ASCII</b><br>RAW | Bestimmt PS-Übertragungsprotokoll für Centronics-Daten. |
| USB-Protokoll      | ASCII<br><b>RAW</b> | Bestimmt PS-Übertragungsprotokoll für USB-Daten.        |

## Farbeinstellung

| BEZEICHNUNG        | WERT                              | BESCHREIBUNG  |
|--------------------|-----------------------------------|---|
| CMY 100%<br>Dichte | Aktivieren<br><b>Deaktivieren</b> | Aktiviert/deaktiviert die 100 % Ausgabe gegen die CMY100 % TRC-Kompensation. Normalerweise steuert die TRC-Kompensationsfunktion die geeignete Druckdichte, daher ist 100 % Ausgabe nicht immer möglich.<br>Durch Auswahl von AKTIVIEREN wird die 100 % individuelle Ausgabe aktiviert Farbe. Der aktuelle Druck, einschl. TRC-Kompensation, ist auf einen entsprechenden Bereich beschränkt. Diese Funktion ist für besondere Zwecke vorgesehen, z. B. Spezifikation in CMYK FarbeFarbreduktion in PS. |

## Speicher-Setup

| BEZEICHNUNG         | WERT  | BESCHREIBUNG  |
|---------------------|---|---|
| Empfangspuffer      | <b>Automatisch</b><br>0,5 MB<br>1 MB<br>2 MB<br>4 MB<br>8 MB<br>16 MB<br>32 MB        | Legt die Empfangspuffer fest.                             |
| Ressource speichern | Automatisch<br><b>AUS</b><br>0,5 MB<br>1 MB<br>2 MB<br>4 MB<br>8 MB<br>16 MB<br>32 MB | Legt die Größe des Bereichs der Ressourcenspeichers fest. |

## Flash-Setup

| BEZEICHNUNG       | WERT         | BESCHREIBUNG   |
|-------------------|--------------|--|
| Initialisieren    | Ausführen    | Richtet den residenten Flash-Speicher ein.                           |
| PS-Bereich ändern | nn% [n.n MB] | Setzt die Größe von dem PS-Bereich in dem residenten Flash-Speicher. |

## FP-Setup

| BEZEICHNUNG           | UNTERMENÜ ELEMENT            | WERT              | BESCHREIBUNG  |
|-----------------------|------------------------------|-------------------|---|
| Initialisieren        | Ausführen                    |                   | Initialisiert die Festplatte auf die werksseitigen Einstellungen. |
| Partition ändern      | PCL<br>Standard<br>PS        | nn%<br>mm%<br>ll% | Bestimmt die Partitionsgröße.                                     |
| Partition formatieren | <b>PCL</b><br>Standard<br>PS |                   | Setzt das Format von einer spezifizierten Partition.              |

## Systemeinstellung

| BEZEICHNUNG     | WERT                              | BESCHREIBUNG   |
|-----------------|-----------------------------------|--|
| Lebensdauer-LED | <b>Aktivieren</b><br>Deaktivieren | Aktiviert die Einschaltung der Achtung-LED, wenn eine Warnung für LED-Lebensdauer eines Toners, einer Trommel, der Fixiereinheit, oder eines Bandes stattfindet. |

## Kennwort ändern

| BEZEICHNUNG        | WERT   | BESCHREIBUNG   |
|--------------------|--------|--|
| Neues Kennwort     | nnnnnn | Legt ein neues Kennwort auf den Aufruf der Admin-Einstellung fest.         |
| Kennw. wiederholen | nnnnnn | Lässt den Benutzer das neue Kennwort für die Admin-Einstellung bestätigen. |

## Einstellungen

| BEZEICHNUNG             | WERT      | BESCHREIBUNG  |
|-------------------------|-----------|---|
| Einstellg. zurücks.     | Ausführen | Setzt EEPROM von CU zurück. Setzt das Benutzermenü-Setup auf die werksseitigen Einstellungen. |
| Einstellg. speichern    | Ausführen | Speichert die aktuellen Menüeinstellungen.  |
| Einstellg. wiederherst. | Ausführen | Änderungen der Einstellungen gespeichert.   |

## Menü Kalibrierung

| BEZEICHNUNG           | WERT ODER UNTERME NEINGABE        | WERT | BESCHREIBUNG  |
|-----------------------|-----------------------------------|------|---|
| Autom. Dichte         | <b>EIN</b><br><b>AUS</b>          | -    | Wählt aus, ob die Anpassung der Dichte und die TRC-Kompensation automatisch ausgeführt wird.<br><b>EIN:</b> Die Anpassung der Dichte wird automatisch unter den spezifischen Bedingungen der Druckers ausgeführt, und ist in TRC-Kompensation reflektiert.<br><b>AUS:</b> Der Drucker führt keine automatische Anpassung der Dichte aus.          |
| Auto BG-Einstellmodus | Aus<br>-1<br><b>0</b><br>+1<br>+2 | -    | Verhindert schmutzige Druckhintergründe, die durch instabile Toner-ladende Bedingung verursacht werden. Der Dichtheitsensor des Druckers entdeckt das elektrische Potenzial des Toners und gleicht automatisch Versorgungsspannung (SB) und Ladespannung (CH) an. Das Menü erscheint nicht, wenn automatische Dichte auf <b>AUS</b> gesetzt wird. |
| Dichte anpassen       | Ausführen                         | -    | Wenn Ausführen ausgewählt wird, passt der Drucker die Dichte sofort an und wird in der TRC-Kompensation reflektiert. Diese Anpassung muss ausgeführt werden, während der Leerlaufs des Druckers.  |
| Reg. anpassen         | Ausführen                         | -    | Wenn Ausführen ausgewählt wird, führt der Drucker die Registrierung automatisch aus. Diese Registrierung muss ausgeführt werden, während des Leerlaufs des Druckers.  |

| BEZEICHNUNG  | WERT ODER UNTERMEINUNGSBE   | WERT   | BESCHREIBUNG  |
|--|---|--|---|
| Heavy Media Justage  | <b>Aus</b><br>-5<br>-4<br>-3<br>-2<br>-1<br>0<br>+1<br>+2<br>+3<br>+4<br>+5 | -  | Passt die Geschwindigkeiten des Fixierens für den Druck auf schwere Medien an.<br><br>Ein Wert (außer AUS) gleicht die Geschwindigkeit aufgrund des Wertes der automatischen Justage an.          |
| Feinabst. drucken  | Ausführen   | -  | Ermöglicht Ihnen, ein Muster zu drucken, um damit TRC manuell anzugleichen. (Normalerweise wird TRC automatisch angepasst durch empfohlene Stufen des Dichteanpassungs und TRC-Kompensation.)     |
| Feinabstimmg. Cyan<br>Feinabst. Magenta<br>Feinabstimmung Gelb     | Hell  | <b>0</b><br>+1<br>+2<br>+3<br>-3<br>-2<br>-1 | Gleicht den hellen Bereich von von Cyan, Magenta, oder Gelb TRC an.<br><br>Plus zeigt Anpassung nach dunkler Farbe und Minus nach heller an.  |
|  | Mittel  | <b>0</b><br>+1<br>+2<br>+3<br>-3<br>-2<br>-1 | Gleicht Mittelfarbtön (leichter Bereich) von Cyan, Magenta, oder Gelb TRC an.<br><br>Plus zeigt Anpassung nach dunkler Farbe und Minus nach heller an.  |
|  | Dunkel  | <b>0</b><br>+1<br>+2<br>+3<br>-3<br>-2<br>-1 | Gleicht dunklen Farbtön (dichter Bereich) von Cyan, Magenta, oder Gelb TRC an.<br><br>Plus zeigt Anpassung nach dunkler Farbe und Minus nach heller an.   |
| Deckung Cyan<br>Deckung Magenta<br>Deckung Gelb<br>Dunkelheit Weiß | <b>0</b><br>+1<br>+2<br>+3<br>-3<br>-2<br>-1                                | -  | Passt die Druckdichte an.<br><br>Die Deckungseinstellungen werden als Versatz-Werte (Addition) zu den durch die Funktion Dichte anpassen/Tuning-Funktionen vorgenommenen Korrekturen dargestellt. |

## DRUCKER-MENÜ: BOOT-MENÜ

Um das Boot-Menü zuzugreifen:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Klicken und halten Sie die Taste **Enter** (Enter), während Sie den Drucker wieder einschalten.

---

### HINWEIS

Klicken Sie weiter die Taste **Enter** (Enter), bis INITIALISIERUNG (INITIALISING) auf dem Bildschirm dargestellt wird.

---

## PARALLEL SETUP

| BEZEICHNUNG     | WERT  | BESCHREIBUNG  |
|-----------------|---|---|
| Parallel        | <b>Enable</b><br>Disable                            | Aktiviert/deaktiviert die Centronics Schnittstelle.   |
| Bi-Direction    | <b>Enable</b><br>Disable                            | Aktiviert/deaktiviert die bidirektionale Centronics-Schnittstelle.  |
| ECP             | <b>Enable</b><br>Disable                            | Aktiviert/deaktiviert den ECP-Modus.  |
| Ack Width       | <b>Narrow</b><br>Medium<br>Wide                     | Setzt die ACK Breite für kompatiblen Empfang.<br>Narrow = 0.5µs<br>Medium = 1.0µs<br>Wide = 3.0µs   |
| Ack/Busy Timing | <b>Ack in Busy</b><br>Ack while Busy                | Legt fest, dass im Hinblick auf den kompatiblen Empfang das Signal BUSY oder ACK ausgegeben wird.   |
| I-Prime         | 3 microseconds<br>50 microseconds<br><b>Disable</b> | Setzt die Zeit, um I-PRIME Signal zu aktivieren/deaktivieren.   |
| Offline Receive | Enable<br><b>Disable</b>                            | Aktiviert/deaktiviert eine Funktion, die das empfang--möglichen Zustand aufrechterhält, ohne das Schnittstellensignal zu ändern, obwohl ein Alarm stattfindet. Wenn dies Aktiviert ist, hält die Schnittstelle den empfang-möglichen Zustand sogar, wenn Sie auf den Off-Line-Schalter auf dem Bedienfeld drücken. Die Schnittstelle sendet das Signal BUSY nur bei vollem Empfangspuffer oder bei einem Service-Ruf. |

## USB SETUP

| BEZEICHNUNG     | WERT                     | BESCHREIBUNG  |
|-----------------|--------------------------|---|
| USB             | <b>Enable</b><br>Disable | Aktiviert/Deaktiviert die USB Schnittstelle.  |
| Speed           | <b>480Mbps</b><br>12Mbps | Setzt die höchste Übertragungsgeschwindigkeit der USB Schnittstelle.  |
| Soft Reset      | Enable<br><b>Disable</b> | Aktiviert/deaktiviert den Befehl Soft Reset.  |
| Offline Receive | Enable<br><b>Disable</b> | Aktiviert/deaktiviert eine Funktion, die das erhalt-möglichen Zustand aufrechterhält, ohne die Schnittstellensignal zu ändern, obwohl ein Alarm stattfindet. Wenn dies Aktiviert ist, hält die Schnittstelle den empfang-möglichen Zustand sogar, wenn Sie auf den Off-Line-Schalter auf dem Bedienfeld drücken. Die Schnittstelle sendet das Signal BUSY nur bei vollem Empfangspuffer oder bei einem Service-Ruf. |
| Serial Number   | <b>Enable</b><br>Disable | Aktiviert/deaktiviert die USB-Seriennummer, die zur Identifizierung des auf den PC verbundenen USB-Geräts hilft.  |

## SECURITY SETUP (EINSTELLUNG: SICHERHEIT)

| BEZEICHNUNG      | WERT                 | BESCHREIBUNG   |
|------------------|----------------------|--|
| Job Limitation   | Off<br>Encrypted Job | Kontrolliert die Auftragsbeschränkung. Wenn Encrypted Job ausgewählt ist, wird der Drucker erlauben nur diese Art von Aufträgen zu drücken und wird alle anderen wegwerfen.  |
| Reset Cipher Key | Execute              | <p>Setzt den Schlüsselwert zurück, der für die verschlüsselte Festplatte benutzt wird. Die Daten auf dem Antrieb vor den Verfahren, das mit diesem Menü durchgeführt wird, können nach dem Verfahren nicht wiederhergestellt werden. Führen Sie die folgende Bestätigungsmitteilung aus:<br/>Sind Sie sicher?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja</li> <li>- Nein</li> </ul> <p>Wenn Sie Nein auswählen kehrt die Anzeige zum vorherigen Menü zurück. Wenn Sie Ja auswählen, startet der Drucker automatisch wieder und stellt den Schlüsselwert zurück.</p> <p>Bedingung für die Anzeige:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine zutreffende FP ist im Drucker installiert worden.</li> <li>- Die verschlüsselte Festplattenfunktion ist aktiviert.</li> </ul> |

## STORAGE SETUP (SPEICHEREINSTELLUNGEN)

| BEZEICHNUNG       | WERT    | BESCHREIBUNG  |
|-------------------|---------|---|
| Check File System | Execute | Löst irgendeine Fehlanpassung zwischen tatsächlichem Speicher und dargestelltem Speicher, der in dem Dateisystem verfügbar ist und führt Erholung der Verwaltungsdaten (FAT-Informationen) durch. Es führt diese durch Dateisystem durch. Diese Funktion nimmt mehrere Sekunden zur Vollendung.<br>FP: Führt die Wiederherstellung nur für eine Festplatte durch. |
| Check All Sectors | Execute | Es führt die Wiederherstellung fehlerhafter Informationen des FP-Sektors und eines Dateisystemfehlers durch. Es dauert 30 zu 40 Minuten, um diese Funktion auf einer Festplatte von 10GB zu vollenden.  |

| BEZEICHNUNG           | WERT             | BESCHREIBUNG  |
|-----------------------|------------------|---|
| Enable HDD            | No<br><b>Yes</b> | Selbst wenn ein Gerät funktionsunfähig bei der Installation ist, weil der Festplattenlaufwerk beschädigt worden ist, können Sie das Gerät mit der Auswahl NEIN funktionsfähig machen, um anzuzeigen, dass keine Festplatte installiert ist, ohne Rücksicht auf das Vorhandensein einer Festplatte. Wenn NEIN eingestellt ist, resultiert der Zugriff auf eine Festplatte in einem Fehler, da die Festplatte als nicht angeschlossen angesehen wird.   |
| Erase HDD             | Execute          | <p>Erscheint nur, wenn eine FP im Drucker installiert worden ist.</p> <p>Diese Funktion löscht alle Daten von der Festplatte, damit die Daten nicht wiederhergestellt werden können.</p> <p>Wenn Sie das Menü verlassen, nachdem die Einstellung gemacht ist, schaltet der Drucker neu ein und fängt an, die Platte zu löschen. Der Löschvorgang ist in Prozent auf dem Bedienfeld dargestellt.</p> <p>Wenn Sie Enter drücken, erscheint die folgende Mitteilung:</p> <p>Sind Sie sicher?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja</li> <li>- Nein</li> </ul> <p>Bei der Auswahl Nein kehrt der Bildschirm zum vorherigen Menü zurück. Bei der Auswahl Ja wird das Menü sofort verlassen, der Drucker wird neu starten und der Löschvorgang wird anfangen. Mit dem Klicken und Halten der Taste Cancel während des Löschaufbaus, wird die folgende Mitteilung für Bestätigung des Löschaufbaus dargestellt:</p> <p>Wollen Sie abbrechen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja</li> <li>- Nein</li> </ul> <p>Wenn Sie Nein auswählen, wird der Löschaufbau fortgesetzt. Wenn Sie Ja auswählen, wird Löschaufbau abgebrochen, die Festplatte wird formatiert und der Drucker wird wieder starten.</p> |
| Enable Initialization | No<br><b>Yes</b> | Das Verhindert die Änderung einer Einstellung bei der Initialisierung eines Blockgeräts (Festplattenlaufwerk, FLASH).   |

## POWER SETUP

| BEZEICHNUNG        | WERT                     | BESCHREIBUNG   |
|--------------------|--------------------------|--|
| Peak Power Control | <b>Normal</b><br>Low     | Die Fixiereinheit des Druckers hat zwei Lampen. Wenn die Lampen einschalten, wird die Leistungsaufnahme des Druckers dramatisch erhöht.<br><b>Normal:</b> Beide Lampen schalten gleichzeitig an. Wenn das passiert, wird die Leistungsaufnahme des Druckers dramatisch erhöht.<br><b>Niedrig:</b> Die Lampen schalten NICHT gleichzeitig an. Die elektrische Leistungsaufnahme des Druckers erhöht sich, aber nicht so dramatisch. |
| Power Save         | <b>Enable</b><br>Disable | Aktiviert/deaktiviert den Energiesparmodus.  |
| Moisture Control   | On<br><b>Off</b>         | Setzt die Moisture Control Ein/Aus. Wenn Ein, wird sich der Drucker etwas Zeit nehmen, um das erste Blatt vollständig zu drücken.  |

**OKI EUROPE LIMITED**

Blays House

Wick Road

Egham

Surrey, TW20 0HJ

United Kingdom

Tel: +44 (0) 208 219 2190

Fax: +44 (0) 208 219 2199

**WWW.OKIPRINTINGSOLUTIONS.COM**

